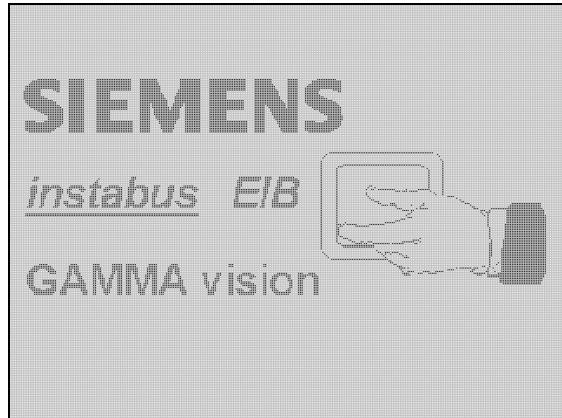


**01 07 Touch-Panel vision 802102**

Verwendung des Applikationsprogramms

Produktfamilie:	Anzeigen
Produktyp:	Anzeigeeinheiten
Hersteller:	Siemens
Name:	Touch-Panel vision UP 588
Bestell-Nr.:	5WG1 588-2AB01
Name:	Touch-Panel vision UP 588/11
Bestell-Nr.:	5WG1 588-2AB11

**Funktionsbeschreibung**

Das Touch-Panel vision ist ein multifunktionales Anzeige-/ Bediengerät für KNX / EIB. Basis des Gerätes ist ein voll grafikfähiges LCD-Display mit 320 x 240 Pixel Auflösung und integriertem resistiven Matrixtouch mit 6 x 10 Feldern. Das Display verfügt über eine Hintergrundbeleuchtung, die bei Bedienung aktiviert und nach einer parametrierbaren Zeit automatisch abgeschaltet wird.

In Verbindung mit dem Applikationsprogramm 01 07 Touch-Panel vision 802101 kann das Display zur Darstellung und Bedienung von bis zu 70 Standardfunktionen auf 7 Anzeigeseiten, zur Darstellung einer Alarmseite mit 4 Alarm- und 2 Textmeldungen und zur Ausführung von Zeitsteuerungsaufträgen eingesetzt werden.

**Hinweis:**

Das Applikationsprogramm ist ladbar mit der ETS 2 ab Version 1.1

**Startseite**

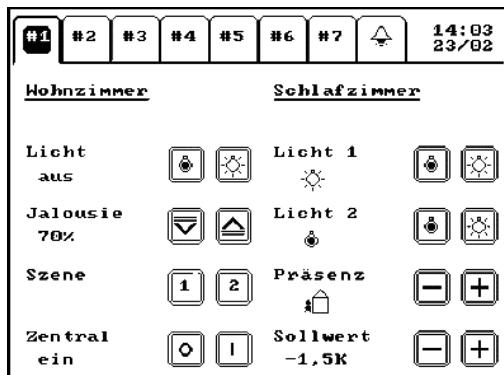
Nach dem Einschalten des Displays oder einem Busreset erscheint zunächst die Startseite und die Hintergrundbeleuchtung ist aktiviert. Beim Start oder beim Wiederanlauf werden alle Statusobjekte der Funktionen einmalig abgefragt. Dabei werden alle 70 Objekte geprägt. Erst nach ca. 30 Sekunden ist das Panel voll einsatzfähig.

Bei Berührung der Startseite an beliebiger Stelle wird auf die zuletzt aktive Seite (Standardseite oder Alarmseite) gewechselt. Grundsätzlich schaltet das Display nach Ablauf einer parametrierbaren Zeit auf die Startseite zurück und die Hintergrundbeleuchtung wird deaktiviert. Die Zeit wird mit jedem Tastendruck durch den Bediener neu gestartet. Neben dem Umschalten auf eine aktive Seite, kann durch eine beliebige Berührung der Startseite, ein 1-Telegramm auf Objekt Nr. 2 (Touch Objekt) versendet werden. Dieses Objekt kann z.B. dazu genutzt werden eine Grundbeleuchtung einzuschalten. Mit Objekt Nr. 3 kann das Senden des 1-Telegramms gesperrt werden. Damit ist es möglich, die Einschaltfunktion der Startseite nur unter bestimmten Bedingungen (z.B. bei Dunkelheit oder zu bestimmten Zeiten) zuzulassen.

**Standardseiten**

Mit dem Touch-Panel vision können eine Vielzahl von Standardfunktionen realisiert werden. Für die Standardfunktionen stehen dabei maximal 7 Displayseiten (Anzahl parametrierbar) zur Verfügung. Pro Seite können bis zu 10 Funktionen dargestellt und ausgeführt werden. Die Auswahl der einzelnen Seiten erfolgt über Berührung des entsprechenden, mit #1 bis #7 gekennzeichneten Reiters.

## 01 07 Touch-Panel vision 802102



Über der jeweiligen aktiven Standardseite wird am rechten oberen Rand die aktuelle Uhrzeit (Darstellung von Stunde und Minute) und das aktuelle Datum angezeigt (per Parameter auch abschaltbar). Das Gerät verfügt über keine interne Echtzeituhr, so dass ein externes Zeit- und ein Datumstelegramm zum Stellen der Uhr notwendig sind. Die Telegramme sollten aufgrund der Genauigkeit mindestens 4x täglich von einem externen Zeitgeber (z.B. Siemens Zeitschaltuhren) gesendet werden. Bleiben die Zeit- / Datumstelegramme länger als 24 Stunden aus, erscheint --::-- in der Datums- und Zeitanzeige.

### Mögliche Standardfunktionen

Für die Standardseiten stehen 31 verschiedene Standard-Funktionen zur Verfügung. Pro Seite können bis zu 10 Funktionen in beliebiger Kombination bei der ETS-Parametrierung festgelegt werden. In Abhängigkeit von der gewählten Funktion werden von der ETS automatisch die Anzahl und der Typ der benötigten Kommunikationsobjekte, sowie die möglichen Parameter definiert.

Eine Funktion besteht aus bis zu 3 Unterfunktionen:

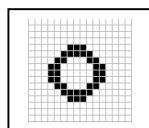
- 1 Beschreibungstext (bis zu 10 Zeichen, bei Text: 12 Zeichen)
- 2 Tastenfeld (Einfachtaste oder 2fach Taste)
- 3 Statusrückmeldung (in symbolischer Form oder als Klartext)



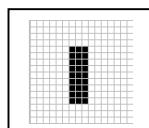
### Mögliche Standardsymbole:

Für die symbolische Darstellung von 1 Bit Statusrückmeldungen, bzw. für die Symbolik auf den Tasten stehen folgende Symbole zur Verfügung:

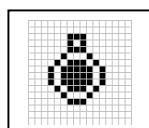
allgemein Aus



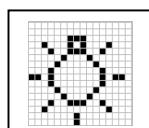
allgemein Ein



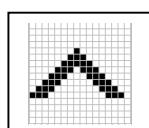
Licht Aus



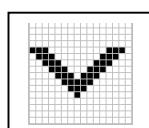
Licht Ein



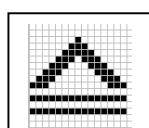
Pfeil oben



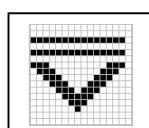
Pfeil unten



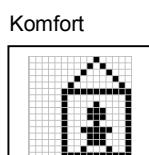
Jalousie oben



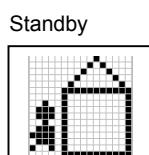
Jalousie unten



Präsenz

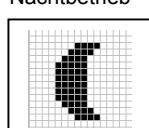


keine Präsenz

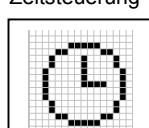


Komfort

Nachtbetrieb



Zeitsteuerung



**01 07 Touch-Panel vision 802102**

Die Rückmeldung von 1 Bit-Statik kann auch über Klartexte erfolgen. Zu diesem Zweck steht im ETS-Applikationsprogramm eine gesonderte Seite zur Verfügung auf der Textblöcke für den 0 und den 1 Status definiert werden können. Die Textblöcke dürfen maximal 3 Zeichen lang sein.

Grundsätzlich lassen sich drei Gruppen von Standardfunktionen unterscheiden:

Ordnende Funktionen: dienen der besseren Beschreibung und Strukturierung der Displayanzeige

Statusrückmeldungen: dienen der Anzeige von Werten bzw. Objektinhalten.

Bedienbare Funktionen: dienen der aktiven Beeinflussung von Objektinhalten über eine Taste oder ein Tastenpaar, sowie ggf. zur Darstellung der Rückmeldung.

**Folgende Standardfunktionen sind möglich:**Ordnende Funktionen:

## 1. keine Funktion

Diese Funktion erzeugt einen leeren Bereich an der entsprechenden Position der zugehörigen Seite. Diese Funktion kann zur besseren Strukturierung der Seiten eingesetzt werden.

## 2. Text

Ein beliebiger Text von bis zu 12 Zeichen Länge wird (z.B. als Überschrift einer Seite oder eines Seitenbereiches) dargestellt. Über einen Parameter kann eingestellt werden, ob der Text unterstrichen ist.

Statusrückmeldungen:

## 3. Statusanzeige 1 Bit (EIS1)

Der Status eines 1Bit Objektes wird symbolisch oder als Klartext dargestellt. Die Zuordnung des Symbols oder des Textes erfolgt durch Parametrierung.

## 4. Statusanzeige 1 Byte (EIS6)

Der Wert eines 1 Byte Objektes wird als 0..100% Wert dargestellt.

## 5. Statusanzeige Temperatur (EIS5)

Ein Temperaturwert wird in °C dargestellt. Zulässig ist ein Bereich von -99.9 bis 600°C.

## 6. Statusanzeige Druck (EIS5)

Ein Luftdruckwert wird in hPa dargestellt. Zulässig ist ein Bereich von 0 - 1998hPa.

## 7. Statusanzeige Windgeschwindigkeit (EIS5)

Eine Windgeschwindigkeit wird in m/s dargestellt. Zulässig ist ein Bereich von 0 bis 200 m/s.

## 8. Statusanzeige Windrichtung (EIS6)

Eine Windrichtung wird in ° (Winkelgrad) dargestellt. Zulässig ist ein Bereich von 0 bis 360°.

## 9. Statusanzeige Zähler

(1 Byte (EIS14), 2 Byte (EIS10), 4 Byte (EIS11))  
Ein Zähler-/Ereigniswert wird dargestellt. Zulässig ist ein Bereich von -999.999 bis 999.999. Über einen Parameter kann ausgewählt werden, welches Datenformat (8Bit, 16 Bit, 32 Bit mit und ohne Vorzeichen) verwendet wird.

## 10. Statusanzeige Betriebsstunden (EIS11)

Ein Betriebsstundenwert wird in Stunden dargestellt. Zulässig ist ein Bereich von 0 bis 9.999,9h.  
Als Eingabewert wird über das Objekt der Wert in Sekunden als 32 Bit Zählerwert benötigt. Die Umrechnung in Stunden erfolgt intern.

## 11. Statusanzeige Energiewert [kWh] (EIS9)

Ein Energiewert wird in kWh dargestellt. Zulässig ist ein Bereich von 0 bis 99.999,9kWh. Als Eingabewert wird über das Objekt der Wert in Wh im 32 Bit-Float-Format benötigt. Die Umrechnung in kWh erfolgt intern.

## 12. Statusanzeige Leistung (EIS9)

Eine Leistung wird in W dargestellt. Zulässig ist ein Bereich von 0 bis 99.999 W. Als Eingabewert wird ein 32 Bit Float-Format benötigt.

## 01 07 Touch-Panel vision 802102

### Bedienbare Funktionen:

#### 13. Schalten Um (EIS1)

Das Umschalten über eine Taste ist möglich. Die Taste ist mit dem jeweiligen Symbol „allgemein Ein“ oder „allgemein Aus“ (je nach Schaltzustand) gekennzeichnet. Die Art der Statusrückmeldung: keine, symbolisch oder als Text ist parametrierbar.

#### 14. Schalten Aus (EIS1)

Das Ausschalten (nur 0-Telegramm) über eine Taste ist möglich. Die Taste ist mit dem Symbol „allgemein Aus“ gekennzeichnet. Die Art der Statusrückmeldung: keine, symbolisch oder als Text ist parametrierbar.

#### 15. Schalten Ein (EIS1)

Das Einschalten (nur 1-Telegramm) über eine Taste ist möglich. Die Taste ist mit dem Symbol „allgemein Ein“ gekennzeichnet. Die Art der Statusrückmeldung: keine, symbolisch oder als Text ist parametrierbar.

#### 16. Schalten Licht Um (EIS1)

Das Umschalten über eine Taste ist möglich. Die Taste ist mit dem jeweiligen Symbol „Licht Ein“ oder „Licht Aus“ gekennzeichnet. Die Art der Statusrückmeldung: keine, symbolisch oder als Text ist parametrierbar.

#### 17. Schalten Licht Aus (EIS1)

Das Aus-Schalten (nur 0-Telegramm) über eine Taste ist möglich. Die Taste ist mit dem Symbol „Licht Aus“ gekennzeichnet. Die Art der Statusrückmeldung: keine, symbolisch oder als Text ist parametrierbar.

#### 18. Schalten Licht Ein (EIS1)

Das Einschalten (nur 1-Telegramm) über eine Taste ist möglich. Die Taste ist mit dem Symbol „Licht Ein“ gekennzeichnet. Die Art der Statusrückmeldung: keine, symbolisch oder als Text ist parametrierbar.

#### 19. Präsenz Um (EIS1)

Das Umschalten über eine Taste ist möglich. Die Taste ist mit dem jeweiligen Symbol „Präsenz“ oder „keine Präsenz“ gekennzeichnet. Die Art der Statusrückmeldung: keine, symbolisch oder als Text ist parametrierbar.

#### 20. Schalten Ein / Aus (EIS1)

Das Einschalten und Ausschalten über je eine Taste ist möglich (rechts: Ein, links: Aus). Die Tasten sind mit dem jeweiligen Symbol „allgemein Ein“ oder „allgemein Aus“ gekennzeichnet. Die Art der Statusrückmeldung: keine, symbolisch oder als Text ist parametrierbar.

#### 21. Schalten Ein / Aus (Pfeil) (EIS1)

Das Einschalten und Ausschalten über je eine Taste ist möglich (rechts: Ein, links: Aus). Die Tasten sind mit dem jeweiligen Symbol „Pfeil oben“ oder „Pfeil unten“ gekennzeichnet. Die Art der Statusrückmeldung: keine, symbolisch oder als Text ist parametrierbar.

#### 22. Schalten Licht Ein / Aus (EIS1)

Das Einschalten und Ausschalten über je eine Taste ist möglich (rechts: Ein, links: Aus). Die Tasten sind mit dem jeweiligen Symbol „Licht Ein“ oder „Licht Aus“ gekennzeichnet. Die Art der Statusrückmeldung: keine, symbolisch oder als Text ist parametrierbar.

#### 23. Präsenz Ein / Aus (EIS1)

Das Einschalten und Ausschalten über je eine Taste ist möglich (rechts: Ein, links: Aus). Die Tasten sind mit dem jeweiligen Symbol „Präsenz“ oder „keine Präsenz“ gekennzeichnet. Die Art der Statusrückmeldung: keine, symbolisch oder als Text ist parametrierbar.

#### 24. Dimmen (EIS2)

Kurzer Tastendruck bewirkt das Ein- und Ausschalten (rechts: Ein, links: Aus), langer Tastendruck das Erzeugen eines 4 Bit Dimmtelegramms (rechts: heller dimmen, links: dunkler dimmen). Die Tasten sind mit dem jeweiligen Symbol „Licht Ein“ oder „Licht Aus“ gekennzeichnet. Die Dimmart (Dimmen mit Stopptelegramm oder Dimmen mit zyklischem Senden) und gegebenenfalls die Schrittweite beim Dimmen ist über die ETS parametrierbar. Die Art der Statusrückmeldung: keine, symbolisch, als Text oder als relativer Dimmwert 0..100% (nur bei Aktoren mit 8Bit Rückmeldung) ist parametrierbar.

#### 25. Jalousie (EIS7)

Langer Tastendruck bewirkt das Auf- und Abfahren (rechts: Auf, links: Ab) einer Jalousie, kurzer Tastendruck ermöglicht eine Lamellenverstellung. Die Tasten sind mit dem jeweiligen Symbol „Jalousie Auf“ oder „Jalousie Ab“ gekennzeichnet. Die Art der Statusrückmeldung: keine oder relativer Öffnungswert 0..100% (nur bei Aktoren mit 8Bit Rückmeldung) ist parametrierbar.

#### 26. Szene

Über zwei Tasten kann jeweils eine Szene, die in einem Szenenbaustein hinterlegt ist, abgerufen werden (0-Telegramm Szene 1 / 3, 1-Telegramm Szene 2 / 4). Über einen Parameter kann eingestellt werden, ob die Tasten mit 1 und 2 oder mit 3 und 4 gekennzeichnet werden. Werden zwei

**01 07 Touch-Panel vision 802102**

Funktionen „Szene“ z.B. übereinander angeordnet, können so vier Szenen eines Szenenbausteins abrufen werden.

**27. Wert setzen 0..100% (EIS6)**

Das Setzen eines Wertes zwischen 0 und 100% ist über zwei Tasten möglich. Der Wert kann schrittweise über die Tasten nach oben oder unten verschoben werden. Der eingestellte Wert wird als Statusmeldung angezeigt. Die Schrittweite 5%, 10% oder 20% ist parametrierbar. Nach Tastenberührung wird der eingestellte Wert über ein 8 Bit Telegramm verschickt. Empfangene 8 Bit-Werte werden dargestellt.

**28. Wert setzen 0..40°C (EIS5)**

Das Setzen eines Temperaturwertes zwischen 0 und 40°C ist über zwei Tasten möglich. Der Wert kann schrittweise über die Tasten nach oben oder unten verschoben werden. Der eingestellte Wert wird als Statusmeldung angezeigt. Die Schrittweite 0,5K, 1K, 2K oder 5K ist parametrierbar. 3 Sekunden nach der letzten Verschiebung wird der eingestellte Wert über ein 2 Byte Telegramm verschickt. Empfangene 2 Byte-Werte werden dargestellt.

**29. Sollwert verstellen (EIS5)**

Das Verstellen eines Temperatursollwertes um jeweils 3 Schritte oberhalb und unterhalb des Wertes 0 ist über zwei Tasten möglich. Der Wert kann schrittweise über die Tasten nach oben oder unten verschoben werden. Die eingestellte Verschiebung wird als Statusmeldung angezeigt. Die Schrittweite für die Verschiebung 0,5K, 1K oder 1,5K ist parametrierbar. 3 Sekunden nach der letzten Verschiebung wird der eingestellte Wert über ein 2 Byte Telegramm verschickt. Empfangene 2 Byte-Werte werden dargestellt.

**30. Heizungsbetriebsart umstellen (Standard)**

Über zwei Tasten kann zwischen den Betriebsarten: Komfort-, Standby- und Nachtbetrieb zyklisch umgeschaltet werden. Das jeweilige Symbol der ausgewählten Betriebsart wird als Rückmeldung angezeigt. Mit Hilfe eines Parameters kann die Funktion an zwei verschiedene Reglertypen angepasst werden.

Reglertyp 1 arbeitet mit 3 Stk. 1Bit-Objekten (Komfort, Standby, Nacht, z.B. UP 231). 3 Sekunden nach der letzten Betätigung wird ein 1-Telegramm auf dem zu der eingestellten Betriebsart gehörigen Objekt gesendet. Die drei Objekte können auch von einem externen Busteilnehmer beschrieben werden. Dabei gilt die Betriebsart als aktiv, die zuletzt ein 1-Telegramm empfangen hat. Die Statusrückmeldung im Display wird entsprechend aktualisiert.

Reglertyp 2 arbeitet mit einem kombinierten Komfort/Standby-Objekt und einem Nachtobjekt sowie für die Rückmeldung mit einem 8 Bit Statusobjekt (z.B. UP 25x). Wird die Betriebsart Komfortbetrieb ausgewählt, wird auf dem Komfort/Standby-Objekt eine 1 gesendet und auf dem Nachtobjekt eine 0. Wird die Betriebsart Standby-Betrieb ausgewählt, wird auf dem Komfort/Standby-Objekt eine 0 gesendet und auf dem Nachtobjekt eine 1. Ist die Betriebsart Nacht gewählt, wird auf dem Komfort/Standby-Objekt eine 0 gesendet und auf dem Nachtobjekt eine 1 gesendet. Das Senden erfolgt jeweils 3 Sekunden nach der letzten Einstellung. Das 8 Bit Statusobjekt kann von Außen beschrieben werden und aktualisiert die Statusrückmeldung im Display. Dabei bedeuten ein gesetztes Bit 0: Komfortbetrieb, ein gesetztes Bit 1 Standby-Betrieb und ein gesetztes Bit 2 Nachtbetrieb des Reglers.

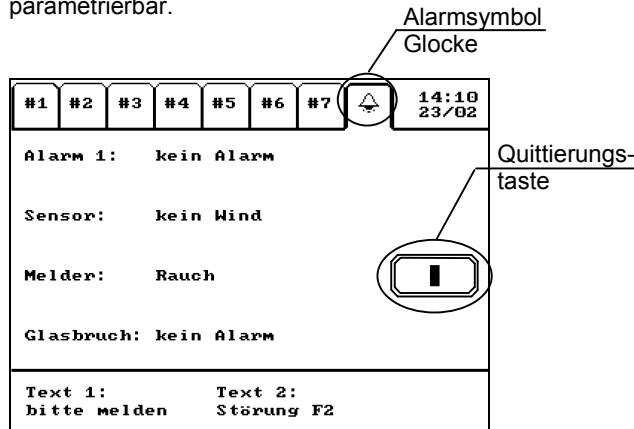
**31. Heizungsbetriebsart umstellen (mit Zeitfunktion) (nur möglich mit UP 231)**

Über zwei Tasten kann zwischen den Betriebsarten: Komfort-, Nacht- und Zeitschaltbetrieb zyklisch umgeschaltet werden. Das jeweilige Symbol der ausgewählten Betriebsart wird bei der Einstellung angezeigt. Die Funktion kann in Verbindung mit einem Zeitauftrag (z.B. ebenfalls hinterlegt im Display) Verwendung finden. Sie arbeitet mit den drei 1 Bit Objekten Komfort, Nacht und Zeitsteuerung. Die Auswahl der Betriebsart Komfort sendet eine 1 auf dem Komfortobjekt und eine 1 auf dem Zeitsteuerungsobjekt. Die Auswahl der Betriebsart Nachtbetrieb sendet eine 1 auf dem Nachtobjekt und eine 1 auf dem Zeitsteuerungsobjekt. Die Auswahl der Betriebsart Zeitsteuerung sendet nur eine 0 auf dem Zeitsteuerungsobjekt. 3 Sekunden nach der letzten Betätigung werden die entsprechenden Objekte gesendet. Mit dem Zeitsteuerungsobjekt kann ein Zeitprogramm, das im Zeitauftragsmodul des Displays hinterlegt ist, freigegeben (durch das Senden einer '0' auf das zugehörige Sperrobject) oder gesperrt werden. Die Objekte Komfort und Nacht können auch extern beschrieben werden. Ist das Komfortobjekt auf 1 gesetzt, wird das Komfortsymbol angezeigt. Ist das Komfortobjekt auf 0 und das Nachtobjekt auf 0 gesetzt, wird das Standby-Symbol angezeigt. Bei Komfortobjekt auf 0 und Nachtobjekt auf 1 wird das Nachtsymbol angezeigt.

## 01 07 Touch-Panel vision 802102

### Alarmseite

Neben den Standardseiten kann über den Reiter auch eine Alarmseite ausgewählt werden. Auf der Alarmseite werden bis zu 4 Alarmmeldungen und zwei Textmeldungen dargestellt. Jedem 1Bit Objekt einer Alarmmeldung sind zwei Textblöcke von maximal 12 Zeichen Länge zugeordnet. Bei einem Objektwert von 1 im entsprechenden Kommunikationsobjekt wird der erste Textblock eingeblendet, bei einem Wert von 0 der zweite Textblock. Sowohl die Inhalte der Textblöcke, als auch der zu der Alarmfunktion gehörige Beschreibungstext (max. 10 Zeichen) sind über die ETS frei parametrierbar.



Nach dem Eintreffen eines Alarms (Objektwert 1 auf Objekt Nr. 214 bis Nr. 217) wechselt die Anzeige automatisch auf die Alarmseite, das Alarmsymbol (Glocke) blinkt und der Alarm wird durch einen Signalton für eine parametrierbare Zeit akustisch verdeutlicht. Zusätzlich wird auf der rechten Displayseite eine Quittierungstaste eingeblendet.

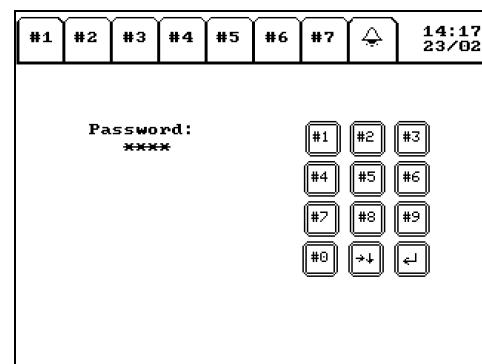
Solange ein einmal ausgelöster Alarm nicht quittiert wurde, kann die Alarmseite nicht verlassen werden. Dies gilt auch für den Fall, dass die Alarmsache zwischenzeitlich beseitigt wurde und der Normalzustand des Alarmes angezeigt wird. Dadurch ist gewährleistet, dass ein aufgetretener Alarm nicht unbemerkt bleibt. Nach der Quittierung des Alarms erlischt der Signalton und der Wechsel auf eine Standardseite ist wieder möglich. Das Alarmsymbol blinkt weiter, solange der Alarm ansteht. Die Quittierung bewirkt außerdem das Versenden eines 0-Telegramms durch das Quittierungsober Objekt Nr. 220 (z.B. zum Abschalten einer Sirene).

Zusätzlich zu den 1 Bit- Alarmen können im unteren Bereich der Seite zwei Textmeldungen als Alarne dargestellt werden, die als 14 Byte Stringobjekte z.B. von Ereignisbaustein N 341 an die Objekte Nr. 218 und Nr. 219 gesendet werden.

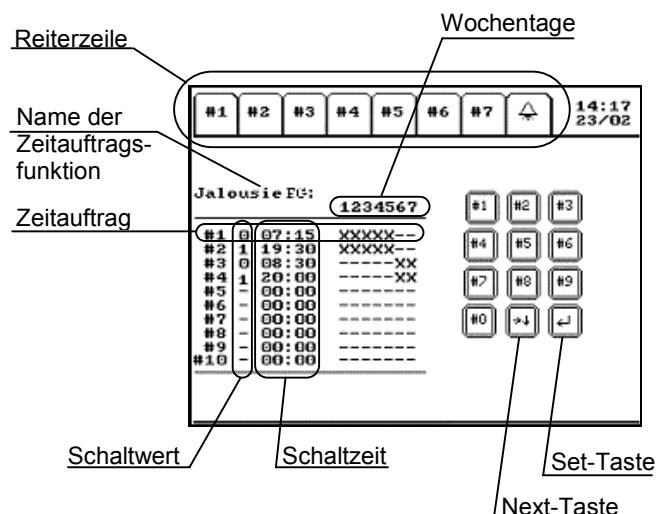
### Zeitaufträge

Voraussetzung für die Ausführung von Zeitaufträgen ist die tägliche Aktualisierung von Datum und Uhrzeit durch eine Masteruhr (aktuelle Zeitangaben werden auf dem Display angezeigt).

Neben der beschriebenen Funktionalität können vom Gerät auch Zeitaufträge auf dem Bus ausgeführt werden. Zu diesem Zweck stehen 5 Stk. 1Bit Objekte (Nr. 221, Nr. 223, Nr. 225, Nr. 227, Nr. 229) zur Verfügung. Für diese Objekte können vom Nutzer über das Display Zeitprogramme mit Schaltbefehlen (ein-/ausschalten) programmiert werden. Aus Sicherheitsgründen ist der Bereich passwortgeschützt. Nach langer Berührung des Displays (> 1 Sekunde) im Bereich der Uhrzeitanzeige erscheint daher zunächst die Passwortseite.



Über die eingeblendete Tastatur muss nun ein 4 stelliges Passwort eingegeben werden. Das Passwort wird bei der Parametrierung mit der ETS festgelegt. Nach Eingabe des Passworts erscheint die Eingabeseite für die Zeitaufträge.



## 01 07 Touch-Panel vision 802102

Mit der Next- Taste ( $\rightarrow\downarrow$ -Symbol) können die einzelnen Zeitprogramme mit den Listen der Zeitaufträge durchlaufen werden. Jedem Programm kann bei der Parametrierung durch die ETS ein Text (max. 12 Zeichen) zugeordnet werden, der oberhalb der jeweiligen Liste eingeblendet wird (z.B. Jalousie EG:). Soll die angezeigte Liste mit Zeitaufträgen bearbeitet werden, muss die Set-Taste ( $\downarrow$ -Symbol) betätigt werden. Der Beschreibungstext ist dann invertiert dargestellt und der 1. Zeitauftrag (#1) ist angewählt. Die weiteren Zeitaufträge dieses Objektes können mit der Next -Taste ( $\rightarrow\downarrow$ -Symbol) schrittweise angewählt werden. Soll ein angewählter Zeitauftrag bearbeitet werden, muss die Set-Taste ( $\downarrow$ -Symbol) betätigt werden. Danach kann durch Betätigen der 1 oder 0-Taste der gewünschte Schaltwert eingestellt werden. Jede andere Zahl deaktiviert diesen Zeitauftrag. Nach erneutem Betätigen der Next-Taste markiert der Cursor die erste Stelle der Uhrzeit. Nun geben Sie die einzelnen Stellen der Uhrzeit ein und betätigen nach jeder Zahl die Next- Taste. Die jeweilige Stelle kann durch Betätigen der gewünschten Zahlen-taste eingestellt werden. Nach der Uhrzeit werden die einzelnen Wochentage durch Betätigen der Next – Taste ( $\rightarrow\downarrow$ -Symbol) durchlaufen. Der oberhalb der Tabelle mit 1 gekennzeichnete Tag entspricht dem Montag, 2 entspricht Dienstag, 3 entspricht Mittwoch u.s.w. Ist der gewünschte Wochentag angewählt, kann durch betätigen der 1-Taste der Zeitauftrag für den jeweiligen Wochentag aktiviert werden (gekennzeichnet durch ein X im Display). Die Betätigung der 0-Taste löscht den Zeitauftrag für diesen Wochentag (Display Kennzeichnung: :-).

Das abgebildete Beispiel bewirkt ein 0-Telegramm (Jalousie Auf) an den Tagen Montag bis Freitag um 7:15 Uhr (#1) und ein 1-Telegramm (Jalousie Ab) montags bis freitags um 19:30 Uhr (#2), sowie ein 0-Telegramm (Jalousie Auf) samstags und sonntags um 8:30 Uhr (#3) und ein 1-Telegramm (Jalousie Ab) samstags und sonntags um 20:00Uhr (#4).

Sind sämtliche Wochentage mit der Next-Taste ( $\rightarrow\downarrow$ -Symbol) durchlaufen, wird der eingestellte Auftrag dauerhaft abgespeichert (Programmerhalt bei Stromaus-fall). Wie nach der Eingabe des Passwortes kann nun mit Hilfe der Next-Taste durch die Liste der Zeitauftragsobjekte und deren Zeitauftragslisten geblättert werden.

Grundsätzlich wird die Zeitauftragsseite 30 Sekunden nach der letzten Tasten- Betätigung verlassen und das Display aktiviert die zuletzt sichtbare Standard- oder Alarmseite. Bei Betätigung der Reiterzeile wird grundsätzlich auf die gewünschte Seite gewechselt und die Zeitauftragsseite verlassen.

### Hinweis:

Eine noch nicht abgeschlossene Änderung an einem Zeitauftrag geht in den beiden vorgenannten Fällen verloren.

Jedes Zeitauftragsobjekt kann durch das zugehörige Sperrobject gesperrt werden. Solange das Sperrobject auf den Wert 1 gesetzt ist, wird das zugehörige Zeitauftragsobjekt nicht gesendet. Wird es auf 0 zurückge-setzt, wird sofort der aktuelle Wert des Zeitobjektes gesendet. Sollte während des Zeitraums, in dem das Objekt gesperrt war, ein Wechsel des Wertes durch einen entsprechenden Zeitauftrag stattgefunden haben, geht die Information somit nicht verloren.

Gesperrt wird ein Zeitauftrag z.B. durch Deaktivieren der entsprechenden Zeitsteuerung für die Heizung (Umschaltung der Betriebsart Komfort/Standby), oder durch Betätigen einer entsprechend parametrierten Taste.

### Kommunikationsobjekte

Für die Kommunikation des Gerätes über den Bus stehen maximal 231 Kommunikationsobjekte zur Verfü-gung. Teilweise werden die Objekte in Abhängigkeit von der eingestellten Parametrierung (in Abhängigkeit von der gewählten Funktion) ein- bzw. ausgeblendet.

Maximale Anzahl der Gruppenadressen: 254  
Maximale Anzahl der Zuordnungen: 254

### Allgemein

#### Kommunikationsobjekte

Phys. Adr.		Applikation		
Nr.	Objektname	Funktion	Typ	
01.01.001	01 07 Touch-Panel vision 802102			
0	Zeit	Masteruhr	3 Byte	
1	Datum	Masteruhr	3 Byte	
2	Touch	Touch	1 Bit	
3	Aktivierungsobjekt	gesperrt / freigegeben	1 Bit	

Obj	Objektname	Funktion	Typ	Flag
0	Zeit	Masteruhr	3 Byte	KSÜA
Über die Gruppenadresse dieses Objekts muss mindestens 1x in 24 Stunden die interne Uhrzeit durch ein Zeitsignal aktualisiert werden.				
1	Datum	Masteruhr	3 Byte	KSÜA
Über die Gruppenadresse dieses Objekts muss mindestens 1x in 24 Stunden das interne Datum durch ein Datumssignal aktualisiert werden.				

## Applikationsprogramm-Beschreibungen

Mai 2003

## 01 07 Touch-Panel vision 802102

Obj	Objektname	Funktion	Typ	Flag
2	Touch	Touch	1 Bit	KÜA
Bei Berührung des Startbildschirms kann über die Gruppenadresse dieses Objekts ein 1-Telegramm gesendet werden (z.B. Raumbeleuchtung einschalten).				
3	Aktivierungs-objekt	gesperrt / freigegeben	1 Bit	KSA
Das Senden von Objekt 2 kann über die Gruppenadresse dieses Objektes durch ein 0-Telegramm gesperrt werden (z.B. Licht nur bei Dunkelheit einschalten).				

## Parameter „Allgemein“

Allgemein	Allgemein 2	Texte	S1	S2	S3	S4	S5	S6	S7
Anzahl der Anzeigeseiten	1								
Aktivierungsobjekt bei Berührung im Ruhezustand	keine Funktion								
Zeit bis zur Aktivierung des Ruhezustands	1 Minute								
Betriebsart für Dimmen	Dimmen mit zykl. Senden								
Schrittweite beim Dimmen mit zykl. Senden	Änderung um 100 %								
Zeitdauer für zyklisches Senden	0,5 Sekunden								
Akustische Rückmeldung	Ja								
Alarmfunktion	Alarne deaktivieren								
Anzeige der Uhr Freigabe der Zeitsteuerung	keine Anzeige								

Parameter	Einstellungen
Anzahl der Anzeigeseiten	Wert: 1 bis 7
Hier wird die Anzahl der im Display dargestellten Standardseiten festgelegt (#1 bis #7).	
Aktivierungsobjekt bei Berührung im Ruhezustand	keine Funktion senden senden wenn freigegeben
Über diesen Parameter werden die Aktionen bei einer Berührung der Startseite festgelegt. „keine Funktion“: Es wird kein Telegramm, z.B. zum Einschalten der Raumbeleuchtung, gesendet. „senden“: Objekt 2 wird eingeblendet, bei Berührung der Startseite wird ein 1-Telegramm gesendet. „senden wenn freigegeben“: Zusätzlich wird Objekt 3 eingeblendet. Ist über Objekt 3 das Senden freigegeben (Objektwert 1), wird über Objekt 2 bei Berührung der Startseite ein 1-Telegramm gesendet.	
Zeit bis zur Aktivierung des Ruhezustands	1 Minute 2 Minuten 5 Minuten 10 Minuten 30 Minuten 1 Stunde
Nach der letzten Betätigung wechselt die Anzeige, nach Ablauf der oben eingestellten Zeit, auf die Startseite zurück und die Hintergrundbeleuchtung erlischt.	

Parameter	Einstellungen
Betriebsart für Dimmen	Dimmen mit Stopptelegramm Dimmen mit zykl. Senden

Bei der Betriebsart "Dimmen mit Stopptelegramm" wird bei einem langen Tastendruck ein Dimmtelegramm zum heller oder dunkler Dimmen gesendet. Beim Loslassen der Taste wird ein Stopptelegramm gesendet um das Dimmen zu beenden. Bei dieser Einstellung werden die Parameter für zyklisches Senden ausgeblendet.

Bei der Betriebsart "Dimmen mit zyklischen Senden" werden im Abstand der "Zeitdauer für zyklisches Senden" Dimmtelegarme gesendet, die jeweils eine Änderung der Lampenhelligkeit um die "Schrittweite beim Dimmen mit zykl. Senden" bewirken.

Schrittweite beim Dimmen mit zykl. Senden	Änderung um 100% Änderung um 1/2 Änderung um 1/4 Änderung um 1/8 Änderung um 1/16 Änderung um 1/32 Änderung um 1/64
-------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Für die Funktion "Dimmen mit zykl. Senden" wird mit diesem Parameter die Schrittweite bestimmt.

In der Einstellung "Änderung um 1/8", werden z.B. 8 Dimmtelegramme gesendet, um von 0% auf 100% zu dimmen.

Zeitdauer für zyklisches Senden	0,5 Sekunden 0,6 Sekunden 0,7 Sekunden 0,8 Sekunden 0,9 Sekunden 1 Sekunden 1,2 Sekunden 1,3 Sekunden 1,4 Sekunden 1,5 Sekunden 2 Sekunden 2,5 Sekunden 3 Sekunden 3,5 Sekunden 4 Sekunden 5 Sekunden 6 Sekunden 7 Sekunden
---------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Hier erfolgt für die Funktion "Dimmen mit zykl. Senden" die Einstellung der Sendewiederholzeit bei langem Tastendruck. Bei der Einstellung der Zeitdauer ist auf die Busbelastung zu achten.

Akustische Rückmeldung	Ja Nein
Mit diesem Parameter kann eingestellt werden, ob die Tastenberührungen durch eine akustische Rückmeldung bestätigt wird.	

## 01 07 Touch-Panel vision 802102

Parameter	Einstellungen
<b>Alarmsfunktion</b>	<b>Alarme deaktivieren</b> Alarme aktivieren
Mit der Einstellung "Alarme aktivieren" werden die Objekte 214 bis 220 und die Parameterseiten für die Einstellung der Alarne eingeblendet.	
<b>Anzeige der Uhr</b>	<b>keine Anzeige</b>
<b>Freigabe der Zeitsteuerung</b>	24 Stunden 24 Stunden mit Zeitsteuerung
"24 Stunden": Uhrzeit und Datum wird oben rechts angezeigt. "24 Stunden mit Zeitsteuerung": Zusätzlich zur Anzeige von Datum und Uhrzeit wird die Eingabe von Zeitaufträgen direkt am Touch-Panel ermöglicht. Es werden die Objekte 221 bis 230 und eine Parameterseite für die Passwortabfrage und Bezeichnung der Zeitprogramme 1-5 eingeblendet.	

### Parameter „Allgemein 2“

Allgemein	Allgemein 2	Texte	S1	S2	S3	S4	S5	S6	S7
Kurzer Tastendruck ab	100 Millisekunden								
Langer Tastendruck ab	0,8 Sekunden								
Abfragezykluszeit der Statusobjekte einer Seite im Normalbetrieb	keine Abfrage								

### Hinweis:

Anzeige bei Einstellung „Voller Zugriff“

Parameter	Einstellungen
<b>Kurzer Tastendruck ab</b>	<b>100 Millisekunden</b> 200 Millisekunden 300 Millisekunden
Ist ein Tastendruck kürzer als die eingestellte Zeit, so wird der Tastendruck nicht ausgewertet.	
<b>Langer Tastendruck ab</b>	0,5 Sekunden <b>0,8 Sekunden</b> 1 Sekunde 1,5 Sekunden 2 Sekunden
Ist ein Tastendruck länger als die eingestellte Zeit, so erkennt die Software dies als langen Tastendruck.	
<b>Abfragezykluszeit der Statusobjekte einer Seite im Normalbetrieb</b>	<b>keine Abfrage</b> 2 Sekunden 5 Sekunden 10 Sekunden 30 Sekunden 1 Minute 2 Minuten
Hier erfolgt die Einstellung der Abfragezykluszeit der Statusobjekte einer Seite im Normalbetrieb	
<b>Hinweis:</b> Bei Einstellungen bis einschließlich 5 Sekunden Abfragezykluszeit wird eine hohe Busbelastung erzeugt, die das Busverhalten beeinflussen kann.	

## Texte

### Parameter

Allgemein	Texte	S1	S2	S3	S4	S5	S6
Text für Schalten Licht ein	ein						
Text für Schalten Licht aus	aus						
Text für Jalousie zu	zu						
Text für Jalousie auf	auf						
Text für Präsenz	an						
Text für keine Präsenz	ab						
Text 1 allgemein bei 1	-						
Text 1 allgemein bei 0	-						
Text 2 allgemein bei 1	-						
Text 2 allgemein bei 0	-						

Parameter	Einstellungen
Text für Schalten Licht ein	Text: 3 Zeichen
Text für Schalten Licht aus	Text: 3 Zeichen
Text für Jalousie zu	Text: 3 Zeichen
Text für Jalousie auf	Text: 3 Zeichen
Text für Präsenz	Text: 3 Zeichen
Text für keine Präsenz	Text: 3 Zeichen
Text 1 allgemein bei 1	Text: 3 Zeichen
Text 1 allgemein bei 0	Text: 3 Zeichen
Text 2 allgemein bei 1	Text: 3 Zeichen
Text 2 allgemein bei 0	Text: 3 Zeichen
Mit diesen Parametern kann ein beliebiger Text (max. 3 Zeichen) eingegeben werden, der als Text-Rückmeldung bei einem Objektwert von 0 bzw. 1 angezeigt wird.	

## Alarm

### Kommunikationsobjekte

Phys.Adr.	Applikation			Typ
	Nr.	Objektname	Funktion	
INFO 8	01.01.001	01 07 Touch-Panel vision 802102		
	214	Alarm 1	Alarm	1 Bit
	215	Alarm 2	Alarm	1 Bit
	216	Alarm 3	Alarm	1 Bit
	217	Alarm 4	Alarm	1 Bit
	218	Text 1	Textmitteilung	14 Byte
	219	Text 2	Textmitteilung	14 Byte
	220	Quittierung	Alarm	1 Bit

## **Applikationsprogramm-Beschreibungen**

Mai 2003

01 07 Touch-Panel vision 802102

Obj	Objektname	Funktion	Typ	Flag
214	Alarm 1	Alarm	1 Bit	KSA
215	Alarm 2	Alarm	1 Bit	KSA
216	Alarm 3	Alarm	1 Bit	KSA
217	Alarm 4	Alarm	1 Bit	KSA
Über diese Kommunikationsobjekte werden bei einem 1 Telegramm die entsprechenden Alarne aktiviert.				
218	Text 1	Textmitteilung	14 Byte	KSA
219	Text 2	Textmitteilung	14 Byte	KSA
Über diese beiden Objekte kann ein Text (z.B. vom Ereignisbaustein N 341) empfangen werden, der als Alarm im unteren Bereich angezeigt wird.				
220	Quittierung	Alarm	1 Bit	KSÜA
Bei Quittierung eines Alarms wird über dieses Objekt ein 0-Telegramm versendet, um z.B. eine Sirene zurücksetzen zu können.				

#### **Parameter “Alarm 1“**

Allgemein	Texte	<b>Alarm 1</b>	Alarm 2	S1	S2	S3	S4	S5	S6
<b>Beschreibung 1. Alarm</b>									
Alarmtext bei 1									
Alarmtext bei 0									
<b>Beschreibung 2. Alarm</b>									
Alarmtext bei 1									
Alarmtext bei 0									
<b>Beschreibung 3. Alarm</b>									
Alarmtext bei 1									
Alarmtext bei 0									

#### **Parameter “Alarm 2“**

Allgemein	Texte	Alarm 1	<b>Alarm 2</b>	S1	S2	S3	S4	S5	S6	S7
<b>Beschreibung 4. Alarm</b>										
- Alarmtext bei 1										
- Alarmtext bei 0										
<b>Beschreibung 1. Textmeldung</b>										
<b>Beschreibung 2. Textmeldung</b>										
-----										
max. Dauer des akustischen Signalltons bei Alarm										
1 Minute										

Parameter	Einstellungen
Beschreibung 1. Alarm	Text: 10 Zeichen
Mit diesem Parameter wird der Beschreibungstext der ersten Alarmfunktion eingegeben.	

Parameter	Einstellungen
- Alarmtext bei 1	Text: 12 Zeichen
Mit diesem Parameter wird der Text eingegeben, der bei einem Alarm (1 im Alarmobjekt) dargestellt wird.	
- Alarmtext bei 0	Text: 12 Zeichen
Mit diesem Parameter wird der Text eingegeben, der im Normalzustand (0 im Alarmobjekt) dargestellt wird.	
- Beschreibung 1. Textmeldung	Text: 10 Zeichen
Mit diesem Parameter wird der Beschreibungstext der ersten Textmeldung eingegeben.	
- Beschreibung 2. Textmeldung	Text: 10 Zeichen
Mit diesem Parameter wird der Beschreibungstext der zweiten Textmeldung eingegeben.	
max. Dauer des akustischen Signaltons bei Alarm	kein Signal <b>1 Minute</b> 2 Minuten 5 Minuten 10 Minuten 30 Minuten 1 Stunde
Mit diesem Parameter wird die Dauer des akustischen Signals bei einem Alarm eingestellt.	

### Hinweis:

Die Parameter der Alarne 1-4 sind identisch.

Zeit

## Kommunikationsobjekte

Phys. Adr.		Applikation		
Nr.	Objektname	Funktion	Typ	
01.01.001	01.07 Touch-Panel vision	802102		
0	Zeit	Masteruhr	3 Byte	
1	Datum	Masteruhr	3 Byte	
221	Schaltobjekt	Zeitprogramm 1	1 Bit	
222	Sperrobjekt	Zeitprogramm 1	1 Bit	
223	Schaltobjekt	Zeitprogramm 2	1 Bit	
224	Sperrobjekt	Zeitprogramm 2	1 Bit	
225	Schaltobjekt	Zeitprogramm 3	1 Bit	
226	Sperrobjekt	Zeitprogramm 3	1 Bit	
227	Schaltobjekt	Zeitprogramm 4	1 Bit	
228	Sperrobjekt	Zeitprogramm 4	1 Bit	
229	Schaltobjekt	Zeitprogramm 5	1 Bit	
230	Sperrobjekt	Zeitprogramm 5	1 Bit	

**01 07 Touch-Panel vision 802102**

Obj	Objektname	Funktion	Typ	Flag
0	Zeit	Masteruhr	3 Byte	KSÜA
1	Datum	Masteruhr	3 Byte	KSÜA

Über die Gruppenadressen dieser Objekte muss mindestens 1x in 24 Stunden Datum und Uhrzeit des Touch Panels vision durch eine Masteruhr aktualisiert werden. Andernfalls werden die Anzeige von Datum und Uhrzeit und die Ausführung der Zeitprogramme deaktiviert.

221	Schaltobjekt	Zeitprogramm 1	1 Bit	KÜA
223	Schaltobjekt	Zeitprogramm 2	1 Bit	KÜA
225	Schaltobjekt	Zeitprogramm 3	1 Bit	KÜA
227	Schaltobjekt	Zeitprogramm 4	1 Bit	KÜA
229	Schaltobjekt	Zeitprogramm 5	1 Bit	KÜA

Über diese Kommunikationsobjekte werden die Schaltbefehle der entsprechenden Zeitprogramme gesendet.

222	Sperrobject	Zeitprogramm 1	1 Bit	KSA
224	Sperrobject	Zeitprogramm 2	1 Bit	KSA
226	Sperrobject	Zeitprogramm 3	1 Bit	KSA
228	Sperrobject	Zeitprogramm 4	1 Bit	KSA
230	Sperrobject	Zeitprogramm 5	1 Bit	KSA

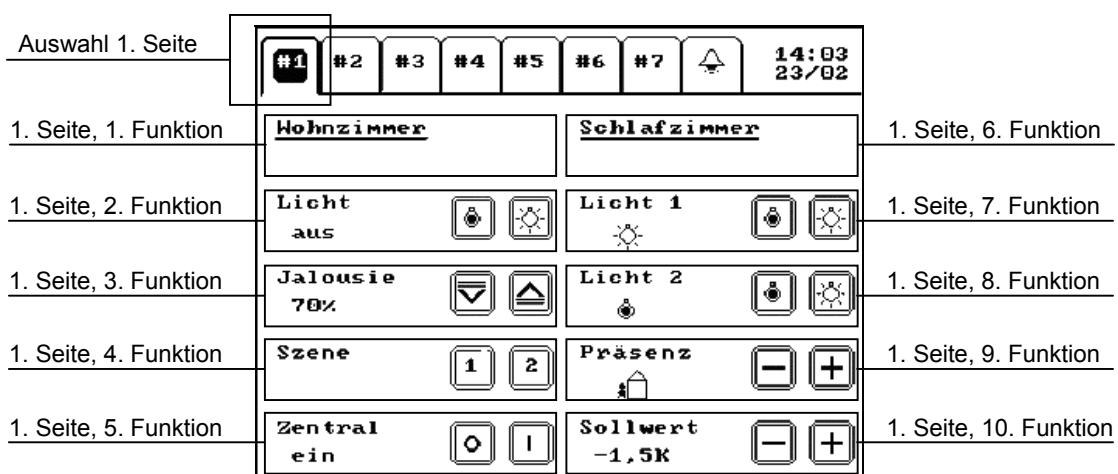
Über diese Kommunikationsobjekte kann die Ausführung der entsprechenden Zeitprogramme freigegeben (Objektwert 0) oder gesperrt (Objektwert 1) werden.

**Parameter "Zeitprogramme"**

Allgemein	Zeitprogramme	Texte	S1	S2	S3	S4	S5	S6	S7
Passwort max. 4 Zeichen	1234								
Bezeichnung des 1. Zeitprogrammes	Programm 1								
Bezeichnung des 2. Zeitprogrammes	Programm 2								
Bezeichnung des 3. Zeitprogrammes	Programm 3								
Bezeichnung des 4. Zeitprogrammes	Programm 4								
Bezeichnung des 5. Zeitprogrammes	Programm 5								

Parameter	Einstellungen
Passwort max. 4 Zeichen	Wert: 0000 bis 9999
Für die Freigabe der Zeitsteuerungsseite muss ein 4-stelliges Passwort festgelegt werden.	
Bezeichnung des Zeitprogrammes 1 - 5	Text: 12 Zeichen
Mit diesem Parameter werden die Bezeichnungstexte für die Zeitprogramme eingegeben.	



**01 07 Touch-Panel vision 802102****Grundfunktionen**

Das Touch-Panel vision kann auf 7 Displayseiten jeweils bis zu 10 beliebige Funktionen darstellen.

Die Position der einzelnen Funktionen ist im obigen Bild dargestellt.

Jede Funktion kann dabei völlig frei aus den unten aufgeführten 31 Grundfunktionen ausgewählt werden.

**Grundfunktion 1: keine Funktion (Leerfeld)**

Parameter	Einstellungen
Auswahl der x. Funktion	keine Funktion

Diese Funktion erzeugt einen leeren Bereich an der entsprechenden Position der zugehörigen Seite.

Objekte: keine

**Grundfunktion 2: Text**

Parameter	Einstellungen
Auswahl der x. Funktion	Text
- Funktionsbeschreibung	max. 12 beliebige Zeichen
	Der Beschreibungstext wird hier eingegeben.
Darstellung	normal unterstrichen
	Die Art der Darstellung wird hier ausgewählt.

Objekte: keine

## 01 07 Touch-Panel vision 802102

### Grundfunktion 3: Statusanzeige 1 Bit

Parameter	Einstellungen
Auswahl der x. Funktion	Statusanzeige 1 bit
	Mit dieser Funktion kann der Status eines 1 Bit Objektes symbolisch oder als Klartext angezeigt werden.
- Funktionsbeschreibung	max. 10 beliebige Zeichen Der Beschreibungstext für die Funktion wird hier eingegeben.
- Statusanzeige	<b>Symbol allgemein</b> Symbol Licht Symbol Jalousie Symbol Pfeil Symbol Präsenz Text für Schalten Licht Text für Jalousie Text für Präsenz Text 1 allgemein Text 2 allgemein
	"Symbol": Die Statusrückmeldung erfolgt mit dem ausgewählten Symbol (siehe Seite 2). "Text": Die Statusrückmeldung wird als Klartext eingebettet, der auf der Parameterseite "Texte" eingegeben wurde.

Objektname	Funktion	Typ	Flag
Status 1bit	Seitennummer, Position auf der Seite	1 Bit	KSÜA
Über die Gruppenadresse dieses Objekts wird die 1 Bit Statusrückmeldung empfangen.			

### Grundfunktion 4: Statusanzeige 1 Byte

Parameter	Einstellungen
Auswahl der x. Funktion	Statusanzeige 1 byte
	Mit dieser Funktion kann der Status eines 1 Byte Objektes als 0..100% Wert dargestellt werden.
- Funktionsbeschreibung	max. 10 beliebige Zeichen Der Beschreibungstext für die Funktion wird hier eingegeben.

Objektname	Funktion	Typ	Flag
Status 1byte	Seitennummer, Position auf der Seite	1 Byte	KSÜA
Über dieses Objekt wird ein 1 Byte Status empfangen, der im Display als 0..100% dargestellt wird.			

### Grundfunktion 5: Statusanzeige Temperatur

Parameter	Einstellungen
Auswahl der x. Funktion	Statusanzeige Temperatur
	Mit dieser Funktion kann ein Temperaturwert in °C dargestellt werden.
- Funktionsbeschreibung	max. 10 beliebige Zeichen Der Beschreibungstext für die Funktion wird hier eingegeben.

Objektname	Funktion	Typ	Flag
Status Temperatur	Seitennummer, Position auf der Seite	2 Byte	KSÜA
Über die Gruppenadresse dieses Objekts wird ein Temperaturwert in °C empfangen, der im Display dargestellt wird.			

**01 07 Touch-Panel vision 802102****Grundfunktion 6: Statusanzeige Druck**

Parameter	Einstellungen
Auswahl der x. Funktion	Statusanzeige Druck
Mit dieser Funktion kann ein Druckwert in hPa dargestellt werden.	
- Funktionsbeschreibung	max. 10 beliebige Zeichen
Der Beschreibungstext für die Funktion wird hier eingegeben.	

Objektname	Funktion	Typ	Flag
Status Druck	Seitennummer, Position auf der Seite	2Byte	KSÜA
Über die Gruppenadresse dieses Objekts wird der Wert eines Druckes in hPa empfangen, der im Display dargestellt wird.			

**Grundfunktion 7: Statusanzeige Windgeschwindigkeit**

Parameter	Einstellungen
Auswahl der x. Funktion	Statusanzeige Windgeschwindigkeit
Mit dieser Funktion kann eine Windgeschwindigkeit in m/s dargestellt werden.	
- Funktionsbeschreibung	max. 10 beliebige Zeichen
Der Beschreibungstext für die Funktion wird hier eingegeben.	

Objektname	Funktion	Typ	Flag
Status Windgeschwindigkeit	Seitennummer, Position auf der Seite	2Byte	KSÜA
Über die Gruppenadresse dieses Objekts wird der Wert einer Windgeschwindigkeit in m/s empfangen, die im Display dargestellt wird.			

**Grundfunktion 8: Statusanzeige Windrichtung**

Parameter	Einstellungen
Auswahl der x. Funktion	Statusanzeige Windrichtung
Mit dieser Funktion kann eine Windrichtung in ° (Winkelgrad) dargestellt werden.	
- Funktionsbeschreibung	max. 10 beliebige Zeichen
Der Beschreibungstext für die Funktion wird hier eingegeben.	

Objektname	Funktion	Typ	Flag
Status Windrichtung	Seitennummer, Position auf der Seite	2Byte	KSÜA
Über die Gruppenadresse dieses Objekts wird der Wert einer Windrichtung in ° (Winkelgrad) empfangen, die im Display dargestellt wird.			

**01 07 Touch-Panel vision 802102****Grundfunktion 9: Statusanzeige Zähler**

Parameter	Einstellungen
<b>Auswahl der x. Funktion</b>	Statusanzeige Zähler
Mit dieser Funktion kann ein Zähler-/Ereigniswert dargestellt werden.	
<b>- Funktionsbeschreibung</b>	max. 10 beliebige Zeichen
Der Beschreibungstext für die Funktion wird hier eingegeben.	
<b>- Zählertyp</b>	8 bit ohne Vorzeichen 16 bit ohne Vorzeichen 32 bit ohne Vorzeichen 8 bit mit Vorzeichen 16 bit mit Vorzeichen 32 bit mit Vorzeichen
Mit diesem Parameter wird der Datentyp des Zählerwertes eingestellt (8 Bit, 16 Bit, 32 Bit mit und ohne Vorzeichen).	

Objektname	Funktion	Typ	Flag
Zähler	Seitennummer, Position auf der Seite	1Byte 2Byte 4Byte	KSÜA
Über die Gruppenadresse dieses Objekts wird der Wert eines Zählers empfangen, der im Display dargestellt wird. Der Objekttyp ist parametrierbar (Länge und Vorzeichen).			

**Grundfunktion 10: Statusanzeige Betriebsstunden**

Parameter	Einstellungen
<b>Auswahl der x. Funktion</b>	Statusanzeige Betriebsstunden
Mit dieser Funktion kann ein Betriebsstundenwert in Stunden dargestellt werden. Als Eingabewert wird über das Objekt der Wert in Sekunden als 32 Bit Zählerwert benötigt. Die Umrechnung in Stunden erfolgt intern.	
<b>- Funktionsbeschreibung</b>	max. 10 beliebige Zeichen
Der Beschreibungstext für die Funktion wird hier eingegeben.	

Objektname	Funktion	Typ	Flag
Betriebsstunden	Seitennummer, Position auf der Seite	4Byte	KSÜA
Über die Gruppenadresse dieses Objekts werden Betriebssekunden im 32 Bit Zählerformat empfangen. Der Wert wird intern umgerechnet und im Display in Betriebsstunden dargestellt wird.			

**Grundfunktion 11: Statusanzeige Energiewert [kWh]**

Parameter	Einstellungen
<b>Auswahl der x. Funktion</b>	Statusanzeige Energiewert
Mit dieser Funktion kann ein Energiewert in kWh dargestellt werden. Als Eingabewert wird über das Objekt der Wert in Wh im 32 Bit-Float-Format benötigt. Die Umrechnung in kWh erfolgt intern.	
<b>- Funktionsbeschreibung</b>	max. 10 beliebige Zeichen
Der Beschreibungstext für die Funktion wird hier eingegeben.	

Objektname	Funktion	Typ	Flag
Energiewert	Seitennummer, Position auf der Seite	4Byte	KSÜA
Über die Gruppenadresse dieses Objekts wird ein 4 Byte - Energiewert in Wh im 32 Bit Float-Format empfangen. Der Wert wird intern umgerechnet und im Display in kWh dargestellt.			

## 01 07 Touch-Panel vision 802102

### Grundfunktion 12: Statusanzeige Leistung

Parameter	Einstellungen
Auswahl der x. Funktion	Statusanzeige Leistung
Mit dieser Funktion kann ein Leistungswert in W dargestellt werden. Als Eingabewert wird ein 32 Bit-Float-Format benötigt.	
- Funktionsbeschreibung	max. 10 beliebige Zeichen
Der Beschreibungstext für die Funktion wird hier eingegeben.	

Objektname	Funktion	Typ	Flag
Status Leistung	Seitennummer, Position auf der Seite	4Byte	KSÜA
Über die Gruppenadresse dieses Objekts wird ein 4 Byte - Leistungswert im 32 Bit Float-Format empfangen.			

### Grundfunktion 13: Schalten Um

Parameter	Einstellungen
Auswahl der x. Funktion	Schalten Um
Diese Funktion dient zum UM-Schalten mit einer breiten Taste. Die Taste ist mit dem jeweiligen Symbol „allgemein Ein“ oder „allgemein Aus“ (je nach Schaltzustand) gekennzeichnet.	
- Statusanzeige	keine Symbol Text 1 allgemein Text 2 allgemein
„keine“: Es wird keine Statusanzeige aktiviert. „Symbol“: Die Statusrückmeldung erfolgt mit dem jeweiligen Symbol „allgemein Ein“ oder „allgemein Aus“ (je nach Schaltzustand, siehe Seite 2). „Text 1 / 2 allgemein“: Bei dieser Einstellung wird der jeweilige Text als Status eingeblendet, der auf der Parameterseite „Texte“ eingegeben wurde.	

Objektname	Funktion	Typ	Flag
Schalten allgemein Um	Seitennummer, Position auf der Seite	1 Bit	KSÜA
Über dieses Objekt wird ein 1 Bit Schalttelegramm versendet, dessen Wert bei jedem Tastendruck wechselt. Wird der zu schaltende Aktor noch von weiteren Bedienstellen über andere Gruppenadressen geschaltet, so sind diese ebenfalls mit diesem Objekt zu verbinden. Werden in dem zu schaltenden Aktor Ein- und/oder Ausschaltverzögerungen verwendet, so ist auch dessen Statusobjekt mit diesem Objekt zu verbinden.			
Status	Seitennummer, Position auf der Seite	1 Bit	KSÜA
Über die Gruppenadresse dieses Objekts wird die Statusrückmeldung empfangen. Bei Parametrierung „keine“ wird das Objekt ausgeblendet.			

### Grundfunktion 14: Schalten Aus

Parameter	Einstellungen
Auswahl der x. Funktion	Schalten Aus
Diese Funktion dient zum AUS-Schalten mit einer breiten Taste. Die Taste ist mit dem Symbol „allgemein Aus“ gekennzeichnet.	
- Statusanzeige	keine Symbol Text 1 allgemein Text 2 allgemein
„keine“: Es wird keine Statusanzeige aktiviert. „Symbol“: Die Statusrückmeldung erfolgt mit dem jeweiligen Symbol „allgemein Ein“ oder „allgemein Aus“ (je nach Schaltzustand, siehe Seite 2). „Text 1 / 2 allgemein“: Bei dieser Einstellung wird der jeweilige Text als Status eingeblendet, der auf der Parameterseite „Texte“ eingegeben wurde.	

Objektname	Funktion	Typ	Flag
Schalten allgemein Aus	Seitennummer, Position auf der Seite	1 Bit	KSÜA
Über dieses Objekt wird ein 1 Bit Schalttelegramm mit dem Wert 0 versendet.			
Status	Seitennummer, Position auf der Seite	1 Bit	KSÜA
Über die Gruppenadresse dieses Objekts wird die Statusrückmeldung empfangen. Bei Parametrierung „keine“ wird das Objekt ausgeblendet.			

**01 07 Touch-Panel vision 802102****Grundfunktion 15: Schalten Ein**

Parameter	Einstellungen
Auswahl der x. Funktion	Schalten Ein  Diese Funktion dient zum EIN-Schalten mit einer breiten Taste. Die Taste ist mit dem Symbol „allgemein Ein“ gekennzeichnet.
- Statusanzeige	keine Symbol Text 1 allgemein Text 2 allgemein  „keine“: Es wird keine Statusanzeige aktiviert. „Symbol“: Die Statusrückmeldung erfolgt mit dem jeweiligen Symbol „allgemein Ein“ oder „allgemein Aus“ (je nach Schaltzustand, siehe Seite 2). „Text 1 / 2 allgemein“: Bei dieser Einstellung wird der jeweilige Text als Status eingeblendet, der auf der Parameterseite „Texte“ eingegeben wurde.

Objektname	Funktion	Typ	Flag
Schalten allgemein Ein	Seitennummer, Position auf der Seite	1 Bit	KSÜA
Status	Seitennummer, Position auf der Seite	1 Bit	KSÜA

Über dieses Objekt wird ein 1 Bit Schalttelegramm mit dem Wert 1 versendet.

Über die Gruppenadresse dieses Objekts wird die Statusrückmeldung empfangen. Bei Parametrierung „keine“ wird das Objekt ausgeblendet.

**Grundfunktion 16 Schalten Licht Um**

Parameter	Einstellungen
Auswahl der x. Funktion	Schalten Licht Um  Diese Funktion dient zum UM-Schalten mit einer breiten Taste. Die Taste ist mit dem jeweiligen Symbol „Licht Ein“ oder „Licht Aus“ (je nach Schaltzustand) gekennzeichnet.
- Funktionsbeschreibung	max. 10 beliebige Zeichen  Der Beschreibungstext für die Funktion wird hier eingegeben.
- Statusanzeige	keine Symbol Text für Schalten Licht  „keine“: Es wird keine Statusanzeige aktiviert. „Symbol“: Die Statusrückmeldung erfolgt mit dem jeweiligen Symbol „Licht Ein“ oder „Licht Aus“ (je nach Schaltzustand, siehe Seite 2). „Text für Schalten Licht“: Bei dieser Einstellung wird der jeweilige Text als Status eingeblendet, der auf der Parameterseite „Texte“ eingegeben wurde.

Objektname	Funktion	Typ	Flag
Schalten Licht UM	Seitennummer, Position auf der Seite	1 Bit	KSÜA
Status	Seitennummer, Position auf der Seite	1 Bit	KSÜA

Über dieses Objekt wird ein 1 Bit Schalttelegramm versendet, dessen Wert bei jedem Tastendruck wechselt. Wird der zu schaltende Aktor noch von weiteren Bedienstellen über andere Gruppenadressen geschaltet, so sind diese ebenfalls mit diesem Objekt zu verbinden. Werden in dem zu schaltenden Aktor Ein- und/oder Ausschaltverzögerungen verwendet, so ist auch dessen Statusobjekt mit diesem Objekt zu verbinden.

Über die Gruppenadresse dieses Objekts wird die Statusrückmeldung empfangen. Bei Parametrierung „keine“ wird das Objekt ausgeblendet.

**Grundfunktion 17 Schalten Licht Aus**

Parameter	Einstellungen
Auswahl der x. Funktion	Schalten Licht Aus  Diese Funktion dient zum Aus-Schalten mit einer breiten Taste. Die Taste ist mit dem Symbol „Licht Aus“ gekennzeichnet.

Objektname	Funktion	Typ	Flag
Schalten Licht Aus	Seitennummer, Position auf der Seite	1 Bit	KSÜA
	Über dieses Objekt wird ein 1 Bit Schalttelegramm mit dem Wert 0 versendet.		

## 01 07 Touch-Panel vision 802102

Parameter	Einstellungen
- <b>Funktionsbeschreibung</b>	max. 10 beliebige Zeichen Der Beschreibungstext für die Funktion wird hier eingegeben.
- <b>Statusanzeige</b>	<b>keine</b> Symbol Text für Schalten Licht
"keine": Es wird keine Statusanzeige aktiviert. "Symbol": Die Statusrückmeldung erfolgt mit dem jeweiligen Symbol „Licht Ein“ oder „Licht Aus“ (je nach Schaltzustand, siehe Seite 2). "Text für Schalten Licht": Bei dieser Einstellung wird der jeweilige Text als Status eingeblendet, der auf der Parameterseite "Texte" eingegeben wurde.	

Objektname	Funktion	Typ	Flag
Status	Seitennummer, Position auf der Seite	1 Bit	KSÜA
Über die Gruppenadresse dieses Objekts wird die Statusrückmeldung empfangen. Bei Parametrierung „keine“ wird das Objekt ausgeblendet.			

## Grundfunktion 18 Schalten Licht Ein

Parameter	Einstellungen
<b>Auswahl der x. Funktion</b>	Schalten Licht Ein
Diese Funktion dient zum EIN-Schalten mit einer breiten Taste. Die Taste ist mit dem Symbol „Licht Ein“ gekennzeichnet.	
- <b>Funktionsbeschreibung</b>	max. 10 beliebige Zeichen Der Beschreibungstext für die Funktion wird hier eingegeben.
- <b>Statusanzeige</b>	<b>keine</b> Symbol Text für Schalten Licht
"keine": Es wird keine Statusanzeige aktiviert. "Symbol": Die Statusrückmeldung erfolgt mit dem jeweiligen Symbol „Licht Ein“ oder „Licht Aus“ (je nach Schaltzustand, siehe Seite 2). "Text für Schalten Licht": Bei dieser Einstellung wird der jeweilige Text als Status eingeblendet, der auf der Parameterseite "Texte" eingegeben wurde.	

Objektname	Funktion	Typ	Flag
Schalten Licht Ein	Seitennummer, Position auf der Seite	1 Bit	KSÜA
Über dieses Objekt wird ein 1 Bit Schalttelegramm mit dem Wert 1 versendet.			
Status	Seitennummer, Position auf der Seite	1 Bit	KSÜA
Über die Gruppenadresse dieses Objekts wird die Statusrückmeldung empfangen. Bei Parametrierung „keine“ wird das Objekt ausgeblendet.			

## Grundfunktion 19 Präsenz Um

Parameter	Einstellungen
<b>Auswahl der x. Funktion</b>	Präsenz Um
Diese Funktion dient zum UM-Schalten eines Präsenzobjektes mit einer Taste. Die Taste ist mit dem jeweiligen Symbol „Präsenz“ oder „keine Präsenz“ (je nach Schaltzustand) gekennzeichnet.	
- <b>Funktionsbeschreibung</b>	max. 10 beliebige Zeichen
Der Beschreibungstext für die Funktion wird hier eingegeben.	

Objektname	Funktion	Typ	Flag
Präsenz Um	Seitennummer, Position auf der Seite	1 Bit	KSÜA
Über dieses Objekt wird ein 1 Bit Schalttelegramm versendet, dessen Wert bei jedem Tastendruck wechselt. Wird der zu schaltende Aktor noch von weiteren Bedienstellen über andere Gruppenadressen geschaltet, so sind diese ebenfalls mit diesem Objekt zu verbinden. Werden in dem zu schaltenden Aktor Ein- und/oder Ausschaltverzögerungen verwendet, so ist auch dessen Statusobjekt mit diesem Objekt zu verbinden.			

**01 07 Touch-Panel vision 802102**

Parameter	Einstellungen
- Statusanzeige	<b>keine</b> Symbol Text für Präsenz

“keine”: Es wird keine Statusanzeige aktiviert.  
 “Symbol”: Die Statusrückmeldung erfolgt mit dem jeweiligen Symbol „Präsenz“ oder „keine Präsenz“ (je nach Schaltzustand, siehe Seite 2).  
 “Text für Präsenz“:  
 Bei dieser Einstellung wird der jeweilige Text als Status eingeblendet, der auf der Parameterseite “Texte“ eingegeben wurde.

Objektname	Funktion	Typ	Flag
Status	Seitennummer, Position auf der Seite	1 Bit	KSÜA

Über die Gruppenadresse dieses Objekts wird die Statusrückmeldung empfangen. Bei Parametrierung „keine“ wird das Objekt ausgeblendet.

**Grundfunktion 20: Schalten Ein / Aus**

Parameter	Einstellungen
Auswahl der x. Funktion	Schalten Ein / Aus
Diese Funktion dient zum EIN- und Aus-Schalten mit je einer Taste. Die Tasten sind mit dem Symbol „allgemein Ein“ bzw. „allgemein Aus“ gekennzeichnet.	
- Funktionsbeschreibung	max. 10 beliebige Zeichen
Der Beschreibungstext für die Funktion wird hier eingegeben.	
- Statusanzeige	<b>keine</b> Symbol Text 1 allgemein Text 2 allgemein
“keine”: Es wird keine Statusanzeige aktiviert. “Symbol”: Die Statusrückmeldung erfolgt mit dem jeweiligen Symbol „allgemein Ein“ oder „allgemein Aus“ (siehe Seite 2). “Text 1 / 2 allgemein“: Bei dieser Einstellung wird der jeweilige Text als Status eingeblendet, der auf der Parameterseite “Texte“ eingegeben wurde.	

Objektname	Funktion	Typ	Flag
Schalten allgemein Ein/Aus	Seitennummer, Position auf der Seite	1 Bit	KSÜA
Über dieses Objekt wird ein 1 Bit Schalttelegramm versendet.			
Status	Seitennummer, Position auf der Seite	1 Bit	KSÜA
Über die Gruppenadresse dieses Objekts wird die Statusrückmeldung empfangen. Bei Parametrierung „keine“ wird das Objekt ausgeblendet.			

**Grundfunktion 21: Schalten Ein / Aus (mit Pfeil)**

Parameter	Einstellungen
Auswahl der x. Funktion	Schalten Ein / Aus (mit Pfeil)
Diese Funktion dient zum EIN- und AUS-Schalten mit je einer Taste. Die Tasten sind mit dem Symbol „Pfeil oben“ bzw. „Pfeil unten“ gekennzeichnet.	

Objektname	Funktion	Typ	Flag
Schalten allgemein Ein/Aus	Seitennummer, Position auf der Seite	1 Bit	KSÜA
Über dieses Objekt wird ein 1 Bit Schalttelegramm versendet.			

## 01 07 Touch-Panel vision 802102

Parameter	Einstellungen
- <b>Funktionsbeschreibung</b>	max. 10 beliebige Zeichen
Der Beschreibungstext für die Funktion wird hier eingegeben.	
- <b>Statusanzeige</b>	<b>keine</b> Symbol Text für Schalten Licht Text für Jalousie Text 1 allgemein Text 2 allgemein
"keine": Es wird keine Statusanzeige aktiviert. "Symbol": Die Statusrückmeldung erfolgt mit dem jeweiligen Symbol „Pfeil oben“ oder „Pfeil unten“ (siehe Seite 2). "Text": Bei dieser Einstellung wird der jeweilige Text als Status eingeblendet, der auf der Parameterseite "Texte" eingegeben wurde.	

Objektnname	Funktion	Typ	Flag
Status	Seitennummer, Position auf der Seite	1 Bit	KSÜA
Über die Gruppenadresse dieses Objekts wird die Status- rückmeldung empfangen. Bei Parametrierung „keine“ wird das Objekt ausgeblendet.			

## Grundfunktion 22: Schalten Licht Ein / Aus

Parameter	Einstellungen
<b>Auswahl der x. Funktion</b>	Schalten Licht Ein / Aus
Diese Funktion dient zum EIN- und AUS-Schalten mit je einer Taste. Die Tasten sind mit dem Symbol „Licht Ein“ bzw. „Licht Aus“ gekennzeichnet.	
- <b>Funktionsbeschreibung</b>	max. 10 beliebige Zeichen
Der Beschreibungstext für die Funktion wird hier eingegeben.	
- <b>Statusanzeige</b>	<b>keine</b> Symbol Text für Schalten Licht
"keine": Es wird keine Statusanzeige aktiviert. "Symbol": Die Statusrückmeldung erfolgt mit dem jeweiligen Symbol „Licht Ein“ oder „Licht Aus“ (siehe Seite 2). "Text": Bei dieser Einstellung wird der jeweilige Text als Status eingeblendet, der auf der Parameterseite "Texte" eingegeben wurde.	

Objektnname	Funktion	Typ	Flag
Schalten	Seitennummer, Position auf der Seite	1 Bit	KSÜA
Über dieses Objekt wird ein 1 Bit Schalttelegramm versen- det.			
Status	Seitennummer, Position auf der Seite	1 Bit	KSÜA
Bei diesem Objekts wird die Statusrückmeldung empfangen. Bei Parametrierung „keine“ wird das Objekt ausgeblendet.			

## Grundfunktion 23: Präsenz Ein / Aus

Parameter	Einstellungen
<b>Auswahl der x. Funktion</b>	Präsenz Ein/Aus
Diese Funktion dient zum Ein / Aus-Schalten eines Prä- senzobjektes mit je einer Taste. Die Tasten sind mit dem Symbol „Präsenz“ bzw. „keine Präsenz“ (siehe Seite 2) gekennzeichnet.	

Objektnname	Funktion	Typ	Flag
Präsenz Ein/Aus	Seitennummer, Position auf der Seite	1 Bit	KSÜA
Über dieses Objekt wird ein 1 Bit Schalttelegramm versen- det.			

**01 07 Touch-Panel vision 802102**

Parameter	Einstellungen
- <b>Funktionsbeschreibung</b>	max. 10 beliebige Zeichen Der Beschreibungstext für die Funktion wird hier eingegeben.
- <b>Statusanzeige</b>	<b>keine</b> Symbol Text für Präsenz
"keine": Es wird keine Statusanzeige aktiviert. "Symbol": Die Statusrückmeldung erfolgt mit dem jeweiligen Symbol „Präsenz“ oder „keine Präsenz“ (je nach Schaltzustand, siehe Seite 2). "Text für Präsenz": Bei dieser Einstellung wird der jeweilige Text als Status eingeblendet, der auf der Parameterseite "Texte" eingegeben wurde.	Über die Gruppenadresse dieses Objekts wird die Statusrückmeldung empfangen. Bei Parametrierung „keine“ wird das Objekt ausgeblendet.

Objektname	Funktion	Typ	Flag
Status	Seitennummer, Position auf der Seite	1 Bit	KSÜA

**Grundfunktion 24: Dimmen**

Parameter	Einstellungen
<b>Auswahl der x. Funktion</b>	<b>Dimmen</b>
Diese Funktion dient zum Dimmen mit zwei Tasten. Ein kurzer Tastendruck bewirkt das Ein- und Ausschalten (rechts: Ein, links: Aus), ein langer Tastendruck das Erzeugen eines 4 Bit Dimmtelegramms (rechts: heller dimmen, links: dunkler dimmen). Die Tasten sind mit dem jeweiligen Symbol „Licht Ein“ oder „Licht Aus“ gekennzeichnet. Die Dimmart (Dimmen mit Stopptelegramm oder Dimmen mit zyklischem Senden) und gegebenenfalls die Schrittweite beim Dimmen ist auf der Seite „Allgemein“ mit dem Parameter „Schrittweite beim Dimmen“ einstellbar. Bei der Parametrierung „Änderung um 100%“ wird nach einem langen Tastendruck beim Loslassen der Taste ein 4 Bit Stopptelegramm erzeugt.	
- <b>Funktionsbeschreibung</b>	max. 10 beliebige Zeichen Der Beschreibungstext für die Funktion wird hier eingegeben.
- <b>Statusanzeige</b>	<b>keine</b> Symbol Text für Schalten Licht Wert

Objektname	Funktion	Typ	Flag
Schalten	Seitennummer, Position auf der Seite	1 Bit	KSÜA
Dimmen	Seitennummer, Position auf der Seite	4 Bit	KSÜA
Status	Seitennummer, Position auf der Seite	1 Bit	KSÜA
Wert	Seitennummer, Position auf der Seite	1 Byte	KSÜA

**EINBETTENEINBETTEN**

"keine": Es wird keine Statusanzeige aktiviert. "Symbol": Die Statusrückmeldung erfolgt mit dem jeweiligen Symbol „Licht Ein“ oder „Licht Aus“ (je nach Schaltzustand, siehe Seite 2). "Text für Schalten Licht": Bei dieser Einstellung wird der jeweilige Text als Status eingeblendet, der auf der Parameterseite "Texte" eingegeben wurde. "Wert": Bei dieser Einstellung wird der relative Dimmwert in % angezeigt (0..100%, nur bei Aktoren mit 8Bit Rückmeldung).
-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Die Statusrückmeldung wird über die Gruppenadresse dieses Objekts empfangen. In Abhängigkeit von der Parametrierung wird der Typ eingestellt: Bei der Parametereinstellung „keine“ wird das Objekt ausgeblendet. Bei der Parametereinstellung „Wert“ wird das Statusobjekt „Wert“ für die 8 Bit-Rückmeldung eingeblendet. Sonst wird das Statusobjekt „Status“ für die 1 Bit-Rückmeldung eingeblendet.
-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

**01 07 Touch-Panel vision 802102****Grundfunktion 25: Jalousie**

Parameter	Einstellungen
Auswahl der x. Funktion	Jalousie
Diese Funktion dient zum Verfahren einer Jalousie mit zwei Tasten.	
Ein langer Tastendruck bewirkt das Auf- und Abfahren (rechts: Auf, links: Ab) einer Jalousie, ein kurzer Tastendruck ermöglicht eine Lamellenverstellung. Die Tasten sind mit dem Symbol „Jalousie Auf“ bzw. „Jalousie Ab“ gekennzeichnet.	
- Funktionsbeschreibung	max. 10 beliebige Zeichen
Der Beschreibungstext für die Funktion wird hier eingegeben.	
- Statusanzeige	<b>keine</b> Wert
„keine“: Es wird keine Statusanzeige aktiviert. „Wert“: Bei dieser Einstellung wird der relative Öffnungswert in % angezeigt (0..100%, nur bei Aktoren mit 8Bit Rückmeldung).	

Objektnname	Funktion	Typ	Flag
Jalousie	Seitennummer, Position auf der Seite	1 Bit	KSÜA
Über dieses Objekt wird bei einem langen Tastendruck ein 1 Bit Schalttelegramm zum Verfahren der Jalousie versendet.			
Lamelle	Seitennummer, Position auf der Seite	1 Bit	KSÜA
Über dieses Objekt wird bei einem kurzen Tastendruck ein 1 Bit Schalttelegramm zum Verstellen der Lamellenposition versendet.			
Wert	Seitennummer, Position auf der Seite	1 Byte	KSÜA
Über die Gruppenadresse dieses Objekts wird die Statusrückmeldung empfangen. Bei Parametrierung „keine“ wird das Objekt ausgeblendet.			

**Grundfunktion 26: Szene**

Parameter	Einstellungen
Auswahl der x. Funktion	Szene
Diese Funktion dient zum Abrufen von Szenen, die in einem Szenenbaustein (z.B. Szenenbaustein N 300) gespeichert sind.“ Mit den beiden Tasten kann jeweils eine Szene abgerufen werden. Die Tasten sind mit der jeweiligen Szene-nummer gekennzeichnet.	
Der Beschreibungstext für die Funktion wird hier eingegeben.	
- Tastenbeschriftung	<b>1/2</b> 3/4
Mit diesem Parameter wird die Tastenbeschriftung festgelegt. “1/2“: Die beiden Tasten werden mit 1 und 2 beschriftet. “3/4“: Die beiden Tasten werden mit 3 und 4 beschriftet.	

Objektnname	Funktion	Typ	Flag
Szene	Seitennummer, Position auf der Seite	1 Bit	KSÜA
Über dieses Objekt wird ein 1 Bit Schalttelegramm versendet. Mit einem 0-Telegramm wird die Szene 1 bzw. 3 und mit einem 1-Telegramm die Szene 2 bzw. 4 abgerufen.			

**01 07 Touch-Panel vision 802102****Grundfunktion 27: Wert setzen (0%..100%)**

Parameter	Einstellungen
<b>Auswahl der x. Funktion</b>	Wert setzen (0%..100%)
<p>Mit dieser Funktion ist das Setzen eines Wertes zwischen 0 und 100% über zwei Tasten möglich. Der Wert kann schrittweise über die Tasten nach oben oder unten verschoben werden. Der eingestellte Wert wird als Statusmeldung angezeigt. Die Schrittweite 5%, 10% oder 20% ist parametrierbar. Nach Tastenberührung wird der eingestellte Wert über ein 8 Bit Telegramm verschickt.</p> <p>Empfangene 8 Bit-Werte werden dargestellt.</p>	
<b>- Funktionsbeschreibung</b>	max. 10 beliebige Zeichen
Der Beschreibungstext für die Funktion wird hier eingegeben.	
<b>- Schrittweite</b>	5% <b>10%</b> 20%
Die prozentuale Änderung des Wertes (z.B. eines Dimmwertes) pro Tastendruck kann hier eingegeben werden.	

Objektname	Funktion	Typ	Flag
Wert setzen (EIS6)	Seitennummer, Position auf der Seite	1 Byte	KSÜA
Über die Gruppenadresse dieses Objekts wird der eingestellte 1 Byte Wert übertragen oder ein externer 1 Byte Wert empfangen.			

**Grundfunktion 28: Wert setzen (0°C..40°C)**

Parameter	Einstellungen
<b>Auswahl der x. Funktion</b>	Wert setzen (0°C..40°C)
<p>Mit dieser Funktion ist das Setzen eines Temperaturwertes zwischen 0 und 40°C über zwei Tasten möglich. Der Wert kann schrittweise über die Tasten nach oben oder unten verschoben werden. Der eingestellte Wert wird als Statusmeldung angezeigt. Die Schrittweite 0,5K, 1K, 2K oder 5K ist parametrierbar. 3 Sekunden nach der letzten Verschiebung wird der eingestellte Wert über ein 2 Byte Telegramm verschickt. Empfangene 2 Byte-Werte werden dargestellt.</p>	
<b>- Funktionsbeschreibung</b>	max. 10 beliebige Zeichen
Der Beschreibungstext für die Funktion wird hier eingegeben.	
<b>- Schrittweite:</b>	0,5K 1K <b>2K</b> 5K
Die Änderung der Temperatur in K pro Tastendruck kann hier eingegeben werden.	

Objektname	Funktion	Typ	Flag
Wert setzen (EIS5)	Seiten- nummer, Position auf der Seite	2 Byte	KSÜA
Über die Gruppenadresse dieses Objekts wird der eingestellte 2 Byte Wert übertragen oder ein externer 2 Byte Wert empfangen.			

**01 07 Touch-Panel vision 802102****Grundfunktion 29: Sollwert verstellen**

Parameter	Einstellungen
<b>Auswahl der x. Funktion</b>	Sollwert verstellen
Mit dieser Funktion ist das Verstellen eines Temperatursollwertes um jeweils 3 Schritte oberhalb und unterhalb des Wertes 0 über zwei Tasten möglich. Der Wert kann schrittweise über die Tasten nach oben oder unten verschoben werden. Die eingestellte Verschiebung wird als Statusmeldung angezeigt. Die Schrittweite ist für die Verschiebung um 0,5K, 1K oder 1,5K parametrierbar. 3 Sekunden nach der letzten Verschiebung wird der eingestellte Wert über ein 2 Byte Telegramm verschickt. Empfangene 2 Byte-Werte werden dargestellt.	
<b>- Funktionsbeschreibung</b>	max. 10 beliebige Zeichen
Der Beschreibungstext für die Funktion wird hier eingegeben.	
<b>- Schrittweite (7 Stufen)</b>	0,5K 1K 1,5K
Die Änderung der Temperatur in K pro Tastendruck kann hier eingegeben werden.	

Objektname	Funktion	Typ	Flag
Sollwertverstellung	Seitennummer, Position auf der Seite	2 Byte	KSÜA
Über die Gruppenadresse dieses Objekts wird der eingestellte 2 Byte Wert übertragen oder ein externer 2 Byte Wert empfangen.			

**Grundfunktion 30: Heizungs- Betriebsart umstellen (Standard)****Reglertyp 1: Objekte**

Parameter	Einstellungen
<b>Auswahl der x. Funktion</b>	Heizungs- Betriebsart umstellen (Standard)
Mit dieser Funktion kann über zwei Tasten zwischen den Betriebsarten: Komfort-, Standby- und Nachtbetrieb zyklisch umgeschaltet werden. Das jeweilige Symbol der ausgewählten Betriebsart wird als Rückmeldung angezeigt. Mit dem Parameter "Reglertyp" kann die Funktion an zwei verschiedene Reglertypen angepasst werden.	
<b>- Funktionsbeschreibung</b>	max. 10 beliebige Zeichen
Der Beschreibungstext für die Funktion wird hier eingegeben.	
<b>- Reglertyp</b>	<b>Regler 1</b> Regler 2
"Regler 1": Reglertyp 1 arbeitet mit 3 Stk. 1Bit-Objekten (Komfort, Standby, Nacht z.B. UP 231). "Regler 2": Reglertyp 2 arbeitet mit einem kombinierten Komfort/Standby-Objekt und einem Nachtabjekt sowie für die Rückmeldung mit einem 8 Bit Statusobjekt (z.B. UP 25x). siehe auch Funktionsbeschreibung.	

Objektname	Funktion	Typ	Flag
Komfort	Seitennummer, Position auf der Seite	1 Bit	KSÜA
Über die Gruppenadresse dieses Objekts wird die Betriebsart Komfort eingestellt.			
Standby	Seitennummer, Position auf der Seite	1 Bit	KSÜA
Über die Gruppenadresse dieses Objekts wird die Betriebsart Standby eingestellt.			
Nacht	Seitennummer, Position auf der Seite	1 Bit	KSÜA
Über die Gruppenadresse dieses Objekts wird die Betriebsart Nachtabenkung eingestellt.			

**01 07 Touch-Panel vision 802102**

**Reglertyp 2: Objekte**

Objektname	Funktion	Typ	Flag
Komfort/Standby	Seiten-nummer, Position auf der Seite	1 Bit	KSÜA
Über die Gruppenadresse dieses Objekts wird die Betriebsart Komfort (Objektwert 1) oder Standby (Objektwert 0) eingestellt.			
Nacht	Seiten-nummer, Position auf der Seite	1 Bit	KSÜA
Bei der Gruppenadresse dieses Objekts wird die Betriebsart Nachtabsenkung eingestellt			
Status	Seiten-nummer, Position auf der Seite	1 Byte	KSÜA
Über die Gruppenadresse dieses Objekts wird der aktuelle Reglerstatus im 8 Bit Float-Format übertragen. Die enthaltene Betriebsart wird im Display dargestellt.			

**Grundfunktion 31: Heizungs- Betriebsart umstellen (mit Zeitfunktion)**

Parameter	Einstellungen
<b>Auswahl der x. Funktion</b>	Heizungs- Betriebsart umstellen (mit Zeitfunktion)
Mit dieser Funktion kann über zwei Tasten zwischen den Betriebsarten: Komfort-, Nacht- und Zeitschaltbetrieb zyklisch umgeschaltet werden. Das jeweilige Symbol der ausgewählten Betriebsart wird bei der Einstellung angezeigt. 3 Sekunden nach der letzten Betätigung werden die entsprechenden Objekte gesendet. Ist das Komfortobjekt auf 1 gesetzt, wird das Komfortsymbol angezeigt. Ist das Komfortobjekt auf 0 und das Nachtabjekt auf 0 gesetzt, wird das Standby-Symbol angezeigt. Bei Komfortobjekt auf 0 und Nachtabjekt auf 1 wird das Nachtsymbol angezeigt.	
<b>- Funktionsbeschreibung</b>	max. 10 beliebige Zeichen
Der Beschreibungstext für die Funktion wird hier eingegeben.	

Objektname	Funktion	Typ	Flag
Komfort	Seiten-nummer, Position auf der Seite	1 Bit	KSÜA
Über die Gruppenadresse dieses Objekts wird die Betriebsart Komfort eingestellt.			
Nacht	Seiten-nummer, Position auf der Seite	4 Bit	KSÜA
Über die Gruppenadresse dieses Objekts wird die Betriebsart Nachtabsenkung eingestellt.			
Zeitsteuerung	Seiten-nummer, Position auf der Seite	1 Bit	KSÜA
Über die Gruppenadresse dieses Objekts wird die Zeitsteuerung gesperrt bzw. aktiviert. Objektwert = 0 Zeitsteuerung aktiviert. Objektwert = 1 Zeitsteuerung gesperrt.			

**Hinweis:**

Die nachfolgenden Seiten stellen die Bedienungsanleitung für den Kunden dar.



# SIEMENS

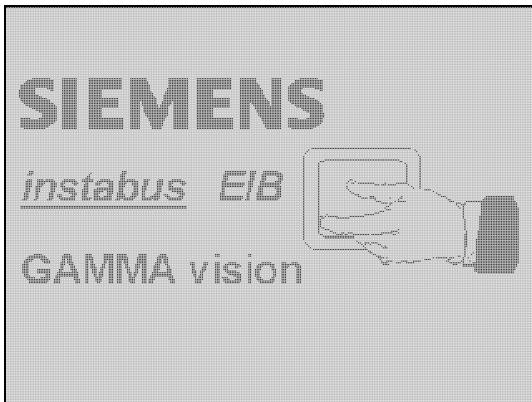
## Funktionsbeschreibung

Das Touch-Panel vision ist ein multifunktionales Anzeige-/ Bediengerät. Das Display verfügt über eine Hintergrundbeleuchtung, die bei Bedienung aktiviert und nach einer voreingestellten Zeit automatisch abgeschaltet wird.

Das Display kann zur Darstellung und Bedienung von bis zu 70 Standardfunktionen auf 7 Anzeigeseiten, zur Darstellung einer Alarmseite mit 4 Alarm- und 2 Textmeldungen und zur Ausführung von Zeitsteuerungsaufträgen eingesetzt werden.

## Startseite

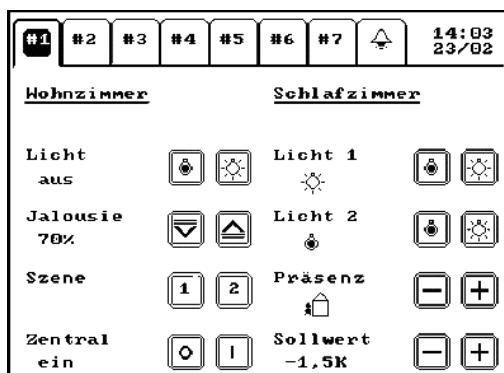
Nach dem Einschalten des Displays oder einem Busreset erscheint zunächst die Startseite und die Hintergrundbeleuchtung ist aktiviert.



Bei Berührung der Startseite an beliebiger Stelle wird auf die zuletzt aktive Seite (Standardseite oder Alarmseite) gewechselt. Grundsätzlich schaltet das Display nach Ablauf einer parametrierbaren Zeit auf die Startseite zurück und die Hintergrundbeleuchtung wird deaktiviert. Die Zeit wird mit jedem Tastendruck durch den Bediener neu gestartet. Neben dem Umschalten auf eine aktive Seite, kann durch eine beliebige Berührung der Startseite, eine Grundbeleuchtung eingeschaltet werden.

## Standardseiten

Mit dem Touch-Panel vision können eine Vielzahl von Standardfunktionen realisiert werden. Für die Standardfunktionen stehen dabei maximal 7 Displayseiten zur Verfügung. Eine Ihrer Seiten könnte wie im folgenden Bild aussehen:



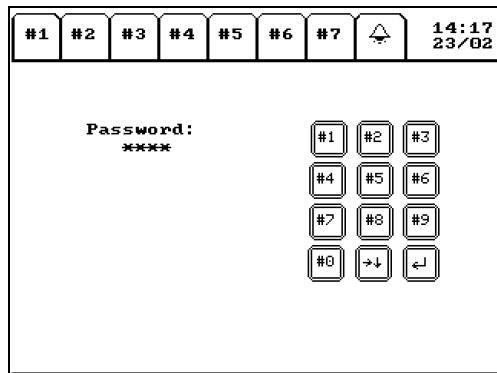
Bitte stimmen Sie sich für die genaue Festlegung der Funktion des Touch-Panel vision mit Ihrem Installateur ab.

## Eingeben und Ändern von Zeitaufträgen

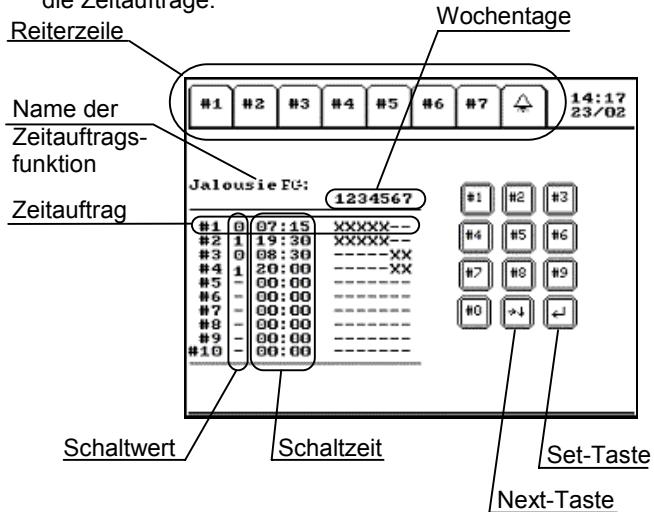
Insgesamt stehen 5 Zeitprogramme mit je 10 Zeitaufträgen (Schaltzeitpunkten innerhalb einer Woche) zur Verfügung, mit denen ein-/ausgeschaltet werden kann. Die Zeitaufträge werden direkt am Touch-Panel vision eingegeben oder verändert. Die Änderungen bleiben auch nach einem Stromausfall erhalten.

Voraussetzung für die Ausführung von Zeitaufträgen ist die regelmässige Aktualisierung von Datum und Uhrzeit durch eine Masteruhr (erkennbar an der Darstellung von Datum und Uhrzeit auf dem Display).

Nach langer Berührung des Displays (> 1 Sekunde) im Bereich der Uhrzeitanzeige erscheint zunächst die Passwortseite:



Über die eingebildete Tastatur muss nun ein 4 stelliges Passwort eingegeben werden. Das Passwort wird bei der Parametrierung mit der ETS festgelegt. Stimmen Sie sich hierzu mit Ihrem Installateur ab. Nach Eingabe des Passworts erscheint die Eingabeseite für die Zeitaufträge:



Mit der Next- Taste ( $\rightarrow\downarrow$ -Symbol) können die einzelnen Zeitauftragsobjekte mit den Listen der Zeitaufträge durchlaufen werden. Soll die angezeigte Liste mit Zeitaufträgen bearbeitet werden, muss die Set-Taste ( $\downarrow$ -Symbol) berührt werden. Der Beschreibungstext ist dann invertiert dargestellt und der 1. Zeitauftrag (#1) ist angewählt. Die weiteren Zeitaufträge dieses Objektes können mit der Next -Taste ( $\rightarrow\downarrow$ -Symbol) schrittweise angewählt werden. Soll ein angewählter Zeitauftrag bearbeitet werden, muss die Set-Taste ( $\downarrow$ -Symbol) berührt werden. Danach kann durch Betätigen der 1 oder 0-Taste der gewünschte Schaltwert eingestellt werden. Jede andere Zahl deaktiviert diesen Zeitauftrag. Nach erneutem Betätigen der Next-Taste markiert der Cursor die erste Stelle der Uhrzeit. Nun geben Sie

die einzelnen Stellen der Uhrzeit ein und betätigen nach jeder Zahl die Next- Taste. Die jeweilige Stelle kann durch Betätigen der gewünschten Zahlentaste eingestellt werden. Nach der Uhrzeit werden die einzelnen Wochentage durch Betätigen der Next –Taste ( $\rightarrow \downarrow$  Symbol) durchlaufen. Der oberhalb der Tabelle mit 1 gekennzeichnete Tag entspricht dem Montag, 2 entspricht Dienstag, 3 entspricht Mittwoch u.s.w. Ist der gewünschte Wochentag angewählt, kann durch betätigen der 1-Taste der Zeitauftrag für den jeweiligen Wochentag aktiviert werden (gekennzeichnet durch ein X im Display). Die Betätigung der 0-Taste löscht den Zeitauftrag für diesen Wochentag (Display Kennzeichnung: -).

In dem abgebildeten Beispiel bewirkt die 0 ein "Jalousie Auf" an den Tagen Montag bis Freitag um 7:15 Uhr (#1) und die 1 ein "Jalousie Ab" montags bis freitags um 19:30 Uhr (#2), sowie ein "Jalousie Auf" samstags und sonntags um 8:30 Uhr (#3) und ein "Jalousie Ab" samstags und sonntags um 20:00Uhr (#4).

Analog dazu bedeutet bei:

- Licht schalten: - 1: Licht Ein  
- 0: Licht Aus.
- Heizungssteuerung: - 1: Zeitsteuerung sperren  
- 0: Zeitsteuerung freigegeben

Sind sämtliche Wochentage mit der Next-Taste ( $\rightarrow \downarrow$  Symbol) durchlaufen, wird der eingestellte Auftrag dauerhaft abgespeichert (Programmerhalt bei Stromausfall). Wie nach der Eingabe des Passwortes kann nun mit Hilfe der Next-Taste durch die Liste der Zeitauftragsobjekte und deren Zeitauftragslisten geblättert werden.

Grundsätzlich wird die Zeitauftragsseite 30 Sekunden nach der letzten Tasten- Betätigung verlassen und das Display aktiviert die zuletzt sichtbare Standard- oder Alarmseite. Bei Betätigung der Reiterzeile wird grundsätzlich auf die gewünschte Seite gewechselt und die Zeitauftragsseite verlassen.

#### Hinweis:

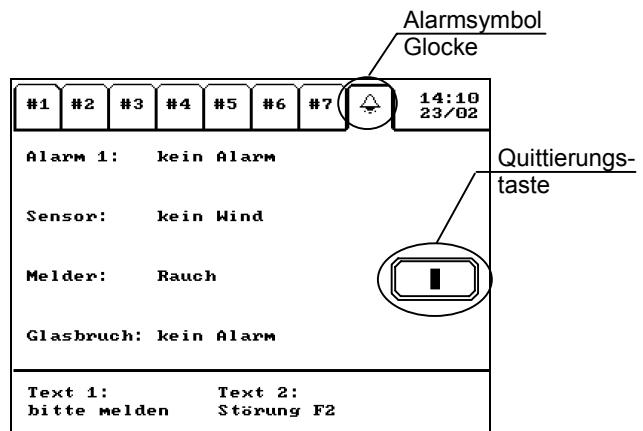
Eine noch nicht abgeschlossene Änderung an einem Zeitauftrag geht in den beiden vorgenannten Fällen verloren.

Jedes Zeitauftragsobjekt kann durch das zugehörige Sperrobject gesperrt werden. Solange das Sperrobject auf den Wert 1 gesetzt ist, wird das zugehörige Zeitauftragsobjekt nicht gesendet. Wird es auf 0 zurückgesetzt, wird sofort der aktuelle Wert des Zeitobjektes gesendet. Sollte während des Zeitraums, in dem das Objekt gesperrt war, ein Wechsel des Wertes durch einen entsprechenden Zeitauftrag stattgefunden haben, geht die Information somit nicht verloren.

Gesperrt wird ein Zeitauftrag z.B. durch Deaktivieren der entsprechenden Zeitsteuerung für die Heizung (Umschaltung der Betriebsart Komfort/Standby), oder durch Betätigen einer entsprechend eingestellten Taste.

## Alarmseite

Neben den Standardseiten (#1 bis #7) kann über die Reiterzeile auch eine Alarmseite ausgewählt werden. Auf der Alarmseite werden bis zu 4 Alarmmeldungen und zwei Textmeldungen dargestellt.



Nach dem Eintreffen eines Alarms wechselt die Anzeige automatisch auf die Alarmseite, das Alarmsymbol (Glocke) blinkt und der Alarm wird durch einen Signallton akustisch verdeutlicht (einstellbar). Zusätzlich wird auf der rechten Displayseite eine Quittierungstaste eingeblendet.

Solange ein einmal ausgelöster Alarm nicht quittiert wurde, kann die Alarmseite nicht verlassen werden. Dies gilt auch für den Fall, dass die Alarmsache zwischenzeitlich beseitigt wurde und der Normalzustand des Alarms angezeigt wird. Dadurch ist gewährleistet, dass ein aufgetretener Alarm nicht unbemerkt bleibt.

Nach der Quittierung des Alarms erlischt der Signallton und der Wechsel auf eine Standardseite ist wieder möglich. Das Alarmsymbol blinkt weiter, solange der Alarm ansteht. Durch die Quittierung kann außerdem z.B. eine Sirene abgeschaltet werden.

Zusätzlich zu diesen 4 Alarmen können im unteren Bereich der Seite zwei Textmeldungen als Alarne dargestellt werden.